

11. MRZ. 1931

# Verzeichnis

der

# Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Sommer-Semester 1931.



BIBLIOTHEK DER  
TECHN. HOCHSCHULE  
G R A Z.

Beginn 9. April 1931. — Ende 31. Juli 1931.



Graz

Verlag des Akademischen Senats.  
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.



**Leuschner & Lubensky's**  
Universitäts-Buchhandlung  
Graz, Sporgasse Nr. 11

---

Gegründet vor 1630

---

Lehrbücher, Repetitorien usw. für  
alle Fakultäten

---

---

Kataloge kostenlos

---

---

**Leuschner & Lubensky's**  
Universitäts-Buchhandlung  
Graz, Sporgasse Nr. 11



### Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 7. April bis einschließlich 4. Mai 1931; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, N.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 1. Dezember, im Sommer-Semester der 31. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in b i e r, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in d r e i Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

### Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, N.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bd.-M. f. U. vom 4. September 1925, Nr. 337, für jedes Semestral-kolleg so viele Male den Betrag von 1 Schilling, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S., für die medizinische Fakultät 22 S., für die theologische und philosophische Fakultät 12 S. beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matriteltage beträgt für ordentliche Studierende 6 S., die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S., für Frequentanten und Hospitanten 1 S. 20 g.

Bei denjenigen Kollegien, welche ganz unentgeltlich gelesen werden, ist dies ausdrücklich bemerkt.

Diejenigen Kollegien, welche um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, und welche

a) den von der Honorarpflicht ganz oder teilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder hzw. gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich sind, sind mit \*



b) welche von den ganz oder teilweise Befreiten nur gegen Entrichtung des halben Kollegiengeldes besucht werden können, mit \*\*.

c) endlich diejenigen, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, mit \*\*\* bezeichnet.

Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, sind mit † und je nach dem oben sub a bis c angeführten Unterschied noch dazu mit \*, \*\* oder \*\*\* bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld, sowie die Immatrikulationstaxe und die Inskriptionsgebühr auf das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des gewesenen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, ist bei Genehmigung der Nachinskription die Einbringung von Befreiungsgesuchen noch am Inskriptionstage gestattet.

### Besondere Beiträge:

#### 1. Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 4. September 1925, Nr. 337, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 3 S, für alle anderen Studierenden 9 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

#### 2. Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse.

Nach der Verordnung des Bundesministers für Unterricht vom 13. September 1929, Nr. 302, beträgt der Regiebeitrag für Inländer 3 S, für Ausländer 9 S für das Halbjahr. Eine gänzliche oder teilweise Befreiung vom Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse findet nicht statt, jedoch haben jene ausländischen Studierenden, bei denen die Erhöhung des Kollegiengeldes (Unterrichtsgeldes) auf das Ein- und Einhalbfache eingeschränkt wurde oder die den österreichischen Studierenden gleichgestellt wurden, nur einen Regiebeitrag von 4 S 50 g, bzw. 3 S zu entrichten.

#### 3. Beitrag für Zwecke der Leibesübungen der Studierenden.

Der obligatorische Beitrag für die studentischen Leibesübungen beträgt 2 S für das Halbjahr. Der Beitrag wird von allen ordentlichen und außerordentlichen Studierenden mit Ausnahme der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Frequentanten und Hospitanten durch die Universitätsquästur eingehoben. (Beschluss des Akad. Senates vom 22. Juni 1927.)

#### 4. Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

Abgeschlossen am 22. Dezember 1930.

## A. Theologische Fakultät.

### I. Thomistische Philosophie.

#### 1. Metaphysik.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

\* Einleitung in die Metaphysik, 2 St., Mo. u. Di. 1  
9—10.

#### 2. Thomaschriften.

\* Übersetzung und Besprechung von Schriften 2  
Thomas' von Aquin und seiner Schule, 1 St., Mi.  
8—9.

#### 3. Philosophiegeschichte.

\* Geschichte der Philosophie, 1 St., Mi. 9—10. 3

#### 4. Philosophische Übungen.

\* Philosophisch-apologetische Übungen, nach Bedarf, statt der Vorlesung über Philosophiegeschichte, 1 St., Mi. 9—10. 4

#### 5. Seminar.

Philosophisch-apologetisches Seminar. a) über 5  
Übersetzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles' Schrift über die Seele; b) Textkritik der Theologischen Summe; c) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur. 2 St., Mo. 1/2 15 bis 16. U.

#### 6. Psychologie und Ethik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

\* Psychologie (gemäß der Lehre des hl. Thomas von Aquin), 6  
3 St., nach Übereinkommen.

Soziologie (Gesellschafts- und Wirtschaftslehre der thomistischen Ethik), 3. St., nach Übereinkommen. Coll. publ. Für Hörer aller 7  
Fakultäten. U.



## II. Biblische Theologie.

### 1. Altes Testament.

Supplent Monsignore Prof. Dr. Franz Bayer:

- 8** \* Einleitung in die Heilige Schrift des Alten Testaments, 2 St., Mo. 10—12.
- 9** \* Höhere Exegese: Psalmen in Auswahl, 2 St., Di. 11—12, Sa. 10—11.
- 10** \* Exegese des Buches Genesis, 1. St., Fr. 10—11.
- 11** \* Exegese des 3. und 4. Königsbuches (Fortsetzung), Lektüre eines kleinen Propheten, 2 St., Di. 10—11, Sa. 9—10.
- Privatdozent Monsignore Prof. Dr. Franz Bayer:
- 12** \* Aramäische Lektüre, 2 St., Di.  $\frac{3}{4}$ 18— $\frac{1}{4}$ 20.
- 13** \* Sumerische Königsinschriften, 2 St., Mo.  $\frac{3}{4}$ 18 bis  $\frac{1}{2}$ 20.
- 14** \* Die Ergebnisse der Heilschriftforschung im Religionsunterricht an Mittelschulen, 2 St., Fr. 17 bis  $\frac{1}{2}$ 19.

### 2. Neues Testament.

No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:

- 15** \* De compositione librorum Novi Testamenti II, 2 h. fer. IV., 10—12.
- 16** \* De versionibus librorum Novi Testamenti, I. h. fer. VI. 8—9.
- 17** \* Evangelium sec. Joannem, 3 h. fer. III. et sabb. 11—12, fer. VI. 9—10.
- 18** \* Partes Novi Testamenti selectae, 1 St., sabb. 10—11.

## III. Systematische Theologie.

### 1. Apologetik.

D. ö. Prof. Dr. Anton Micheličič:

- 19** \* Die Lehre vom kirchlichen Lehramt, 2 St., Mo. u. Di. 8—9.
- Seminar: siehe 5.

### 2. Positive Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Graber:

- 20** \* Theologia dogmatica positiva: De sacramentis poenitentiae, extremae unctionis, ordinis et matrimonii, fer. III. 9—11, fer. IV. et sabb. 8—10.

## 3. Spekulative Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

- \* Dogmatik und Psychologie des Unglaubens, 4 St., nach Übereinkommen. **21**

Seminar.

- Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologiae Si. Thomae Aqu., Besprechung wissenschaftlicher Neuererscheinungen, 2 St., nach Übereinkommen. U. **22**

### 4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Alois Kern:

- \* De virtutibus theologicis; de temperantia 5 h. fer. II. 11—12, fer. IV. 10—11, 17 $\frac{1}{2}$ —18 $\frac{1}{2}$  et fer. VI. 10—12. **23**

Seminar.

- Moraltheologisches Seminar, 1 St., nach Übereinkommen. U. **24**

## IV. Historische Theologie.

### Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blimetzrieder liest nicht.

D. ö. Prof. Dr. Andreas Pösch:

- \* Allgemeine Kirchengeschichte des Mittelalters, 4 St., Mo. 10—11, Mi. 10—12 u. Fr. 10—11. **25**
- \* Kirchliche Literaturgeschichte, 2. St., Fr. 11—12 u. Sa. 11—12. **26**

Seminar.

- Kirchengeschichtliches Seminar: Eugippius, Vita Severini, 1. St., nach Übereinkommen. U. **27**

## V. Praktische Theologie.

### 1. Pastoraltheologie.

D. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köck:

- \* Homiletik, 2 St., Mo. 11—12 u. Fr. 11—12. **28**
- \* Liturgik, 3 St., Mo. 9—11 u. Di. 11—12. **29**
- \* Homiletische Übungen, 2 St., Mi. 17—18 u. Fr. 15 $\frac{3}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$ 17, und zwar letztere unentgeltlich. **30**



## Seminar.

- 31** Pastoraltheologisches Seminar: Moderne Probleme in der Seelsorge, 1 St., nach Übereinkommen. U.

## 2. Pädagogik und Katechetik.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Etl:

- 32** \* Katechetik: Der katechetische Lehrstoff und Lehrplan, 3 St., Mi. 11—12 u. Sa. 10—12.
- 33** \* Die Erziehungstätigkeit des Religionslehrers an Mittelschulen, 1 St., Fr. 16¼—17¼.
- 34** Praktische katechetische Übungen, 3 St., Do. 8—10 u. 16—17. U.

## 3. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring:

- 35** \* Kirchliches Verwaltungsrecht, 4 St., Mo., Di. 8—9 u. Fr. 8—10.
- 36** Einführung in die kirchliche Kanzlei Praxis, 1 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. U.

## 4. Gesellschaftslehre.

- 37** Christliche Gesellschaftslehre, 1 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. U.

## VI. Christliche Kunst.

Lit. ao. Prof. Dr. Johann Ranftl:

- 38** \* Die Kunst der italienischen Renaissance, 2 St., Fr. 14¼—15¼.

## VII. Volkskunde.

Privatdozent Dr. Viktor Geramb:

- 39** \* Einführung in die Volkskunde, 1 St., nach Übereinkommen.

## VIII. Deutsche Vortragskunst.

Lektor Ferdinand Steil:

- 40** \*\*\* Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Anfänger, 2 St.; b) für Vorgeschriftene 2 St., nach Übereinkommen.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Führer für das juridische und staatswissenschaftliche Studium sind im Dekanat erhältlich.

## I. Einführungskollegien.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- \* Einführung in die Rechts- und Staatswissenschaften (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften), 3 St., Mo., Di. u. Mi. 8—9, Hörsaal XIII. Verlegbar. **100**
- Siehe auch Rechtsphilosophie.

## II. Römisches Recht.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

- \* System des römischen Rechtes (Pandekten), **101**  
1. Teil, 7 St., Mo. bis Fr. 9—10, Mi. u. Do. 8—9, Hörsaal XII.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- \* System des römischen Rechtes (Pandekten), **102**  
2. Teil, 5 St., Mo. u. Mi. 11—13, Di. 11—12, Hörsaal XII.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

- Anfängerübungen aus dem Privatrechte auf römisch-rechtlicher Grundlage (Pflichtübung), 2 St., Di. u. Fr. 8—9, rechtshist. Sem. U. **103**

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- Digestenergelese (Pflichtübungen), 2 St., Do. 16—18, rechtshist. Sem. U. **104**

## III. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Puntschart:

- \* Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, II. Teil. Strafrecht und Rechtsgang, 3 St., Di. bis Do. 7—8, Hörsaal X. **105**

- \* Ausgewählte Teile der angelsächsischen und nordgermanischen Rechtsgeschichte, 1 St., Mi. 18—19, Hörsaal X. **106**



- 107** Germanistisches Seminar (gilt als Pflichtübung), 1 St., Do. 15—16, rechtsgeschichtl. Seminarfaal. II.
- D. ö. Prof. Dr. Max Hintelen:
- 108** \* Österreichische Reichsgeschichte, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11, Hörsaal XII.
- Siehe auch Verfassungsgeschichte.
- 109** Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte (Pflichtübungen), 1 St., Do. 11—12. II.

#### IV. Kirchenrecht.

- D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:
- 110** \* Quellenlehre des kanonischen Rechtes, 2 St. nach Übereinkommen.
- 111** \* Der neue Codex iuris canonici, 2 St., nach Übereinkommen.
- 112** \* Österreichisches Staatskirchenrecht, 2 St., nach Übereinkommen.
- 113** Kirchenrechtliche Seminarübungen (Pflichtübung), 2 St., nach Übereinkommen. II.

#### V. Slavische Rechtsgeschichte.

- D. ö. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 42):
- 114** \* Grundzüge der slavischen Rechtsgeschichte, II. Teil: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte des Privat-, Straf- und Prozeßrechtes der slavischen Kulturgebiete, 2 St., nach Übereinkommen.

#### VI. Österreichisches Zivilrecht.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:
- 115** \* Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 St., Mo. bis Sa. 10—11, Mo. bis Mi. 11—12, Hörsaal X.
- Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Swoboda:
- 116** \* Agrarrecht, 2 St., nach Übereinkommen.
- 117** Praktische Übungen aus Zivilrecht, 2 St., nach Übereinkommen. II.
- Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:
- 118** Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 St., nach Übereinkommen. Hörsaal XIII. II.

- No. Prof. Dr. Erich Sachers:  
Rechtsvergleichende Übungen im bürgerlichen Recht, 2 St., Mo. 16—18, Hörsaal XIII. II. **119**

#### VII. Deutsches bürgerliches Recht.

- Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:  
\* Deutsches bürgerliches Recht. I.: Allg. Teil, 4 St., nach Übereinkommen. **120**
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntshart:  
\* Deutsches bürgerliches Recht. III.: Sachenrecht 2. Teil (Hypotheken- und Grundschuldrecht), 2 St., Fr. 7—9, Hörsaal X. **121**
- No. Prof. Dr. Ernst Kohler:  
\* Deutsches bürgerliches Recht III.: Sachenrecht 1. Teil (außer Hypotheken- und Grundschuldrecht), 2 St., Mo. 16—18, Hörsaal IX. **122**

#### VIII. Strafrecht und Strafprozeßrecht.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:  
\* Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 St., Mi. u. Do. 9—10, Fr. 8—10, Sa. 9—10, Hörsaal XI. **123**
- No. Prof. Dr. Fritz Byloff:  
\* Österreichisches und deutsches Strafrecht, 5 St., Mo. u. Di. 17—19, Mi. 17—18, Hörsaal X. **124**
- Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:  
Praktische Übungen im Strafprozeßrecht an der Hand von Strafakten, 1 St., Fr. 11—12, Hörsaal X. II. **125**
- Lit. ao. Prof. Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:  
Wird allenfalls später ankündigen.
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:  
Strafrechtliches Seminar (gilt als Pflichtübung), (Dogmatischer Teil), 1 St., Sa. 8—9, jud. Seminarfaal. II. **126**
- No. Prof. Dr. Fritz Byloff:  
Strafrechtliche Seminarübungen (als Pflichtübung gültig), 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. II. **127**

#### IX. Kriminologie.

- No. Prof. Dr. Fritz Byloff:  
\* Gefängniswissenschaft, 2 St., Do. 17—19. **128**



Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

- 129** \*Kriminologie, II. Teil: Gerichtliche Schriftvergleichung und die sonstigen Methoden der Urkundenuntersuchung (mit Demonstrationen), 2 St., Mo. 8—10, Kriminolog. Inst., Mozartgasse 3.

#### X. Gerichtliche Medizin.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 26):

- 130** \*Medizin und Strafrecht (Besprechung interessanter Kriminalfälle, für Juristen und Mediziner), 1 St., Do. 15—16, Hörsaal für ger. Med. (verlegbar).
- 131** Sexualproblem und Ehebrecht, für Hörer aller Fakultäten, 1 St., Fr. 17—18 (verlegbar), ebenda II.

#### XI. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

D. ö. Prof. Dr. Max Rintelen:

- 132** \*Ausgewählte Teile aus der Geschichte des Handels- und Wechselrechtes, 1 St., nach Übereinkommen.
- 133** \*Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, 1 St., nach Übereinkommen.
- No. Prof. Dr. Ernst Kohler:
- 134** \*Österreichisches und deutsches Handelsrecht, II: Wechselrecht, 2 St., Di. 9—11, Hörsaal IX.
- 135** Übungen aus dem Handels- und Wechselrecht, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 St., Mi. 16—18, Hörsaal IX. II.

No. Prof. Dr. Erich Sachsers:

- 136** Übungen im österreichischen Arbeitsrecht, 1 St., Di. 17—18, Hörsaal VIII. II.
- Siehe auch Verwaltungsrecht, Sozialversicherung.

#### XII. Zivilprozeß-, Konkurs- und Ausgleichsrecht.

D. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen:

- 137** \*Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6 St., Mi. u. Do. 12—13, Fr. 8—10 u. Sa. 9—10 u. 12—13, Hörsaal IX.
- 138** \*Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2 St., nach Übereinkommen.
- 139** Zivilprozeßrechts-Seminar, 1 St., nach Übereinkommen. II.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:

- Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 1 St., nach Übereinkommen. II. **140**

#### XIII. Verfassungsgeschichte, Allgemeines, österreichisches und deutsches Staatsrecht.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

- Verfassungsgeschichte, II. Teil (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal XIII. Für Hörer aller Fakultäten. II. **141**

Siehe auch Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- \*Allgemeines und österreichisches Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Staatsrechtes, 5 St., Mo. 8—10, Di., Mi. u. Do. 8—9, Hörsaal IX. **142**
- \*Die Fortentwicklung der österreichischen Bundesverfassung, 1 St., Do. 9—10, Hörsaal IX. **143**
- Übungen aus dem allgemeinen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, 2 St., Mo. 16—18, Hörsaal IX. II. **144**

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungen:

- \*Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, 4 St., Di. u. Mi. 11—13, Hörsaal XIII. **145**
- \*Vergleichendes internationales Staatsrecht, 1 St., Di. 17—18, Hörsaal IX. **146**
- Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hörsaal XI. Für Hörer aller Fakultäten. II. **147**
- Staatsrechtliches Profeminar, 1 St., Mi. 9—10, Hörsaal IX. II. **148**
- Staatsrechtliches Seminar (für Vorgesessene, mit schriftlichen Übungen, gilt als Pflichtübung), 2 St., Di. 15—17, Hörsaal IX. II. **149**



No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

- 150** Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatsw. Profem., II. Teil, Fortsetzung, 4 St., nach übereinkommen, Hörsaal XIII. U.

#### XIV. Verwaltungsrecht.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

- 151** \* Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verwaltungsrechte (bes. Teil), mit prakt. Übungen, 2 St., Fr. 18—20, Hörsaal XIII.

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

- 152** \* Der deutsche und der österreichische Finanzausgleich, 1 St., nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 153** Finanzrechtliches Seminar, 2 St., jeden Fr. von 16 bis 18, staatsw. Seminarjaal. U.

Siehe auch Wirtschaftswissenschaften; Finanzwissenschaft.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

- 154** \* Die österreichische Sozialversicherung im Grundriß, 2 St., Mi. 18—20, Hörsaal XIII.

Siehe auch Arbeitsrecht.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- 155** Verwaltungsrechtliches Seminar (gilt als Pflichtübung), 2 St., Mi. 16—18, Hörsaal IX. U.

#### XV. Völkerrecht.

D. ö. Prof., Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- 156** \* Völkerrecht, 4 St., Mi. bis Sa. 10—11, Hörsaal XI.
- 157** Völkerrechtliches Seminar (Pflichtübung), 2 St., Do. 16—18, staatsw. Seminarjaal. U.

#### XVI. Rechtsphilosophie, Allgemeine Rechtslehre.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 158** \* Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 St., Mi. u. Do. 12—13, Sa. 11—13, Hörsaal XI.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- \* Allgemeine Rechtslehre (Theorie der juristischen Grundbegriffe mit bes. Berücksichtigung des kanonischen Rechtes), 3 St., nach übereinkommen. **159**

#### XVII. Wirtschaftswissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- \* Wirtschaftsgeschichte, 4 St., nach übereinkommen. **160**
- Wirtschaftsgeschichtliche Übungen (Profeminar, gilt als Pflichtübung), 2 St., nach übereinkommen. U. **161**

D. ö. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- \* Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. **162**

- Wirtschaftstheoretisches Seminar, 2 St., Do. 18 bis 20, im Seminar. U. **163**

Privatdozent Dr. Josef Dobretsberger:

- \* Sozialpolitik, 3 St. **164**
- \* Das Kapitalismusproblem, 2 St. **165**
- Pflichtübungen aus politischer Ökonomie, 2 St., Ort und Zeit nach übereinkommen. U. **166**

No. Prof. Dr. Wilhelm Taucher:

- \* Lehre vom Gelde, II. Teil, 2 St., Mo. 18—20, Hörsaal XIII. **167**

#### XVIII. Statistik.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- \* Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 St., Di. bis Fr. 11—12, Hörsaal IX. **168**
- Statistisches Seminar, nach übereinkommen, 1 St. U. **169**

#### XIX. Gesellschaftslehre.

Privatdozent Dr. Hans Riehl:

- Sozialphilosophie, 1 St., für Hörer aller Fakultäten, nach übereinkommen. U. **170**

- \* Soziologie (Lehrgeschichte, Verfahren, System), 3 St., nach übereinkommen. **171**

- Soziologisches Seminar: Der Gang der Geschichte soziologisch betrachtet, 2 St., nach übereinkommen. U. **172**



## XX. Staatsverrechnung.

Honorar-dozent wirkl. Hofrat Oskar Kryspin:

- 173** \* Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 St., Di. bis Fr. 6— $\frac{1}{2}$ 8, Hörsaal XI.

## XXI. Betriebswirtschaftslehre der Unternehmung (einschließlich Buchhaltungs- und Bilanzlehre).

Direktor, Handelsakademie-Professor a. D. Julius Lohberger:

- 174** \* Einführung in die Betriebswirtschaftslehre im Wege der Buchhaltung, 4 St., für Hörer aller Fakultäten, nach Übereinkommen.

## C. Medizinische Fakultät.

## Anatomic.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

- \* Anatomie des Menschen (II.), 6 St., Mo. bis Fr. 11 bis 12, Do. 15—16. **200**  
 Topographische Anatomie der Extremitäten, 2 St. Coll. publ. für Mediziner. Nach Übereinkommen. II. **201**

## Medizinische Chemie.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- \* Medizinische Chemie (II. organischer Teil), 5 St., Mo. bis Fr. 10—11. **202**  
 \* Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 St., Mo. u. Mi. 15—18, Sa. 9—12. Lab. Taxe 10 S. **203**  
 Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen für die darin Inscribierten, 2 St., Mo. u. Mi. 15—16. Coll. publ. II. **204**

Ao. Prof. Dr. Hans Lieb:

- \* Physiologische Chemie, II., 2 St., nach Übereinkommen. **205**  
 \* Chemische und mikroskopische Untersuchung menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazenten und Mediziner, 3 St., nach Übereinkommen. Lab. Taxe 5 S. **206**  
 \* Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgesessene, ganztägig, 20 St. Insription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes. Lab. Taxe 30 S. **207**

## Physiologie.

Ao. Prof. Dr. Richard Wagner:

- \* Physiologie des Menschen, II. Teil, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11. **208**  
 \* Physiologische Übungen in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löbner, 4 St., Di. u. Do. 14—16. Lab. Taxe 10 S. **209**



- 210** Physiologische Übungen für Fortgeschrittene. Halbtägig, nach Vereinbarung. Lab.Lage 10 S. U.  
No. Prof. Dr. Leopold Löwner:
- 211** \* Physiologie der niederen Sinne, 2 St., Mi. und Do. 8—9.
- 212** \* Allgemeine Physiologie und Biologie, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, halbtägig, nach Übereinkommen, zählt als 3stündiges Kolleg.
- 209** \* Physiologische Übungen in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. R. Wagner, 4 St., Di. u. Do. 14—16. Lab.Lage 10 S.
- 213** Anleitung zu physiologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, nach Übereinkommen. U.  
Honorarprof. Dr. Karl Lafer:
- 214** \* Musikalische Akustik, 2 St., Sa. 9—11. Für Hörer aller Fakultäten.

#### Histologie und Embryologie.

- D. ö. Prof. Dr. Hans Rabl:
- 215** \* Histologische Übungen, 6 St., Mo., Mi., Fr. 15—18. Lab.Lage 8 S.
- 216** \* Embryologie, 3 St., Mo., Mi., Fr. 9—10.
- 217** Praktische Arbeiten für Vorgeschriftene, Mo. bis Fr. 8—18, Sa. 8—13. U. Lab.Lage 30 S.  
Privatdozent Dr. Alfred Fischinger:
- 218** \* Theorie der histologischen Färbung, einschließlich Blutfärbung. 1 St., nach Übereinkommen.  
Privatdozent Dr. Dora Voerner-Paßelt:
- 219** \* Histologie und Entwicklung des menschlichen Auges, 1 St., Di. 9—10 (verlegbar).

#### Pathologische Anatomie.

- D. ö. Prof. Dr. Hermann Reichke:
- 220** \* Spezielle pathologische Anatomie, II. Teil, 4 St., Mo., Di., Do. u. Fr. 11—12.
- 221** \* Pathologische Seziersübungen, gemeinsam mit Herrn Dozenten Dr. Th. Konshagg, 6 St., täglich nach Material, 8—10. Seziersaaltage 2 S.

- \* Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, II. Teil, 2 St., Mi. 1/2 12—1/2 14. Lab.Lage 2 S. **222**
- \* Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 St., Mi. u. Sa. 8—1/2 10. **223**  
Privatdozent Dr. Alfred Gödel liest nicht.  
Privatdozent Dr. Theodor Konshagg:
- \* Pathologische Seziersübungen, 6 St., täglich 8—10, im Verein mit Herrn Prof. Dr. Reichke. Seziersaaltage 2 S. **221**
- Repetitorium der pathologischen Anatomie, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. U. **224**
- Ausgewählte Kapitel der allgemeinen pathologischen Anatomie, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. U. **225**

#### Allgemeine und experimentelle Pathologie.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- \* Allgemeine und experimentelle Pathologie, II. Teil, 3 St., Mo. bis Mi. 15—16. **226**
- \* Allgemeine und experimentelle Pathologie, Repetitorium, 2 St., nach Übereinkommen. **227**
- Arbeiten im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie für Vorgeschriftene, Mo. bis Sa. 8—18. Lab.Lage 5 S. U. **228**
- Privatdozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:
- \* Konstitutionspathologie, 1 St., nach Übereinkommen. **229**  
Privatdozent Dr. Botho Erich Brüda:
- \* Pathologie des Blutes, 1 St., nach Übereinkommen. **230**

#### Pharmakologie.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:
- \* Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, 3 St., Do. 15—16, Fr. 15—17. **231**
- Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 St., Mo. bis Sa., nach Übereinkommen. Lab.Lage 5 S. U. **232**
- Privatdozent Dr. Hans Häusler:
- \* Pharmakologie des Kreislaufes (mit Demonstrationen), 2 St., nach Übereinkommen. **233**



Lektor Landes-Medikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo  
(siehe auch Seite 37):

- 234** \*Arzneibereitungslehre für Mediziner und  
Hausapotheken führende Ärzte, 1 St., nach überein-  
kommen, in der Apotheke des Landeskrankenhauses. Lab.Tage 5 S.

#### Pharmakognosie.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

- 235** \*Pharmakognosie, I., 5 St., Mo. bis Fr. 8—9.  
**236** \*Pharmakognostische Übungen, I., ganztägig, 15 St.,  
Lab.Tage 15 S.  
**237** \*Pharmakognostische Übungen, III., ganztägig, 15 St.,  
Lab.Tage 15 S.  
**238** \*Arbeiten im pharmakognostischen Institut für  
Vorgelehrte, 20 St., täglich nach übereinkommen. Lab.-  
Tage 20 S.

#### Interne Medizin.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- 239** \*Spezielle Pathologie und Therapie der inne-  
ren Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. ¼8—¼9. Prak-  
tikantentage 2 S.  
Honorar-Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz:  
**240** \*Über Sekrete und Exkrete, Diagnose und  
Prognose, 2 St., Do. 17—19, mit Dr. Lothar Böhmgig.  
No. Prof. Dr. Alfred Köppler:  
**241** \*Praktische interne Medizin und medizinische  
Poliklinik, 6 St., Mo. 18—¼20, Mi. ¼18—19, Sa. ¼11—12.  
Tit. o. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:  
**242** \*Physikalische, Untersuchungsmethoden (Per-  
kussion, Auskultation), 2 St., Di. 17—19.  
**243** \*Krankheiten des Blutes, 1 St., Fr. 17—18.  
Honorar-Prof. ao. Prof. i. R. Hofrat Dr. Adolf Lobeitz:  
**244** \*Differentialdiagnose der akuten Grantheme,  
2 St., nach übereinkommen, im Infektionspavillon.  
No. Prof. Dr. Otto Alfred Köppler:  
**245** \*Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übun-  
gen, 5 St., Zeit nach übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

- \*Lichtbiologie mit besonderer Berücksichti-  
gung der Lichtschädigungen, 1 St., Ort und Zeit nach  
übereinkommen. **246**

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei: Liest nicht.

Privatdozent Dr. Alfons Winkler:

- \*Klinik der Lungentuberkulose mit prakti-  
schen Übungen in der physikalischen Diagnostik,  
2 St., Sa. 12—14. **247**

#### Kindereheilkunde.

- D. ö. Prof. Dr. August Reuß:  
\*Kinderkrankheiten, mit praktischen Übungen, 5 St., Mo. **248**  
bis Do. ¼16—17.  
\*Impfkurs, für Hörer des 7. bis 10. Sem., 1 St., Mi 17—18. **249**  
No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:  
\*Chirurgische und orthopädische Eingriffe im  
Kindesalter, 2 St., Do. 17—18, zweite Stunde nach überein-  
kommen. **250**  
\*Deformitäten und Erkrankungen der Wirbel-  
säule, 2 St., Mi. 17—18, zweite Stunde nach übereinkommen. **251**  
\*Sport und Körperpflege, Sportmassage -- **252**  
Kurs. 1 St., Zeit nach übereinkommen. Für Hörer aller Fakultäten.  
Privatdozent Dr. Paul Widowitz:  
\*Fürsorgetätigkeit des Arztes, 1 St., nach über-  
einkommen. **253**

#### Nervenheilkunde.

- D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:  
\*Nervenheilkunde, II., Klinik, 5 St., Di., Do. u. jeden **254**  
zweiten Fr. ¼9—¼11 s. t. Lab.Tage 2 S.  
No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:  
\*Begutachtungsübungen an Unfallsnerven-  
kranken, 2 St., nach übereinkommen. **255**  
\*Nervöse Unfallskrankungen, 2 St., nach über-  
einkommen. **256**  
No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:  
\*Psychologie und Psychopathologie des All-  
tags, II., 2 St., Di. 19—21, Inst. für allg. Pathol., Universitäts-  
platz 4. **257**



No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:

- 258 \* Allgemeine physikalische Behandlungslehre, 3 St., nach Übereinkommen. (Fortsetzung vom Wintersemester.)

No. Prof. Dr. Max de Crinis:

- 259 \* Die syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 2 St., nach Übereinkommen.

- 260 \* Grenzgebiete der inneren Medizin und Nervenheilkunde, Stunden und Zeit werden später bekanntgegeben.

- 261 \* Angewandte Neurologie (ausgewählte Kapitel aus der for. Psychiatrie für Mediziner und Juristen), 3 St., nach Übereinkommen.

Lektor Dr. Alfred Kalmann:

- 262 \* Seminar für Massage mit praktischen Übungen für Mediziner. Gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs.

#### Chirurgie.

D. ö. Prof. Dr. Wolfgang Denk:

- 263 \* Spezielle Pathologie und Therapie chirurgischer Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. ¼9—10. Praktikantentage 2 S.

- 264 Schmerzverhütung in der Chirurgie, 1 St., Fr. 17—18. U.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek:

- 265 \* Orthopädisches Praktikum (Verbandtechnik), 2 St., Sa. 8—¼10. Orthopäd. Spital.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek, gemeinsam mit Dozenten Dr. Bruno Pfab:

- 266 \* Unfallverletzungen (Frakturen, Luxationen, elektrische Verletzungen), 2 St., Mi. 17—19, Orthopäd. Spital.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Josef Hertle:

- 267 \* Allgemeine Chirurgie, 2 St., Zeit nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Eduard Streißler:

- 268 \* Chirurgische Krankenpflege für Mediziner, 3 St., nach Übereinkommen.

- 269 \* Ausgewählte Kapitel aus der chirurgischen Propädeutik, 2 St., nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Hermann Scherz:

- \* Chirurgische Anatomie, 3 St., Mi. 17—19, Sa. 17 bis 18. 270

Privatdozent Dr. Bruno Pfab:

- \* Frakturen und Luxationen, 2 St., Sa. ¼10—11. 271

Privatdozent Dr. Hubert Kunz:

- \* Allgemeine Chirurgie, 2 St., nach Übereinkommen. 272

- \* Frakturen und Luxationen, 1 St., nach Übereinkommen. 273

An der chirurgischen Klinik werden unter der Leitung des Vorstandes folgende Kurse gelesen:

1. Chirurgisch-pathologische Demonstrationen: 274
- Dr. Mezler. U.
2. Operationen an der Leiche: Dr. Spath. U. 275
3. Frakturen und Luxationen: Dr. Stöcker. U. 276
4. Verbandlehre: Dr. Schürer. U. 277
5. Urologie: Dr. Moro. U. 278

#### Röntgenologie.

Privatdozent Dr. Anton Leß:

- \* Röntgentechnik, über Bau und Handhabung der Röntgenapparaturen, 2 St., Sa. 11—13, im Hörsaal des Zentralröntgeninstitutes. 279

#### Halb-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

D. ö. Prof. Dr. Johannes Zange:

- \* Klinik der Ohren-, Nasen-, Halserkrankungen, 6 St., Mo., Di., Do., Fr. 7—¼9. 280

- Ausgewählte Kapitel der Otolaryngologie, 1 St., Coll. publ., nach Verabredung. U. 281

- \* Untersuchungsmethoden und Spiegelfkurs in Verbindung mit Dr. Unterberger, 2 St., Mi., Sa. 8—9. 282

Privatdozent Dr. Otto Barnick:

- \* Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 St., nach Übereinkommen. 283

Privatdozent Dr. Werner Kindler: Liest nicht.



Privatdozent Dr. Max Krahnig:

- 284 \* Über Ohrenerkrankungen im Kleinkindesalter (ausgewählte Kapitel), 1½ St., Di. ¼18—19, im Hörsaal der Kinderklinik.

#### Zahnheilkunde.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

- 285 \* Praktische Zahnheilkunde für Mediziner, die das offizielle Kolleg im Wintersemester bereits gehört haben, 3 St., Di., Mi. u. Do. 17—18. 3stündiges Kollegiangeld.

- 286 \*\*\* Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesessene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit zahntechnischen Arbeiten im Laboratorium, 10 St., Mo. bis Fr. 16—18. 10stündiges Kollegiangeld. Prakt. Taxe 10 S. Im Vereine mit den Assistenten. Die Insription ist von der Beibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

- 287 \* Operative Zahnheilkunde, 1 St., nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Erich Baumgarten (-Hohenschwangau-Erbach):

- 288 \* Zahnersatzkunde, 2 St., nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Eduard Urbantschitsch:

- 289 Wissenswertes für die Praxis, 1 St., Do. 15—16, nur für Vorgesessene. Coll. publ. II.

Lektor Dr. Viktor Stephanides:

- 290 \*\* Orthodontie, Vorlesung und Übungen in der Anlegung von Regulierungsapparaten am Phantom und am Patienten, 2 St., nach Übereinkommen. Honorar 10 S.

#### Geburtshilfe und Gynäkologie.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

- 291 \* Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 10 St., Mo. bis Fr. ¼12—13. Prakt. Taxe 2 S.

- 292 \* Semestralvorlesungen über geburtshilfliche und gynäkologische Propädeutik von den Assistenten der Klinik lit. ao. Prof. Dr. S. Zacherl und lit. ao. Prof. Dr. Alfons Mahnert, 2 St., nach Übereinkommen.

- 293 \* Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 St., 10—12 täglich. Lit. ao. Prof. Dr. Alfons Mahnert.

Lit. ao. Prof. Dr. Hans Zacherl:

- \* Geburtshilfliche Untersuchungen, 2 St., Sa. 11 bis 13. 294

Lit. ao. Prof. Dr. Alfons Mahnert:

- \* Gynäkologische Untersuchung, 2 St., Do. 18—¼20. 295

- \* Ernährung des Säuglings an der Brust (unentgeltlich für Mediziner), 1 St., nach Übereinkommen. 296

Lit. ao. Prof. Dr. Hermann Knauß: Liest nicht (beurlaubt).

Privatdozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

- \* Gynäkologische Propädeutik mit Übungen, 2 St., Sa. 11—13, im Hörsaal der medizinischen Klinik. 297

Privatdozent Dr. Walter Schauenstein:

- \* Aus der frauenärztlichen Praxis, 2 St., nach Übereinkommen. 298

Privatdozent Dr. Kurt Lundwall: Liest nicht.

#### Augenheilkunde.

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

- \* Augenheilkunde, 5 St., Mo. bis Fr. ¼11—¼12. 299

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

- \* Indikationen zu den augenärztlichen Operationen, 1 St., nach Übereinkommen. 300

- \* Diagnostische und therapeutische Übungen aus der Augenheilkunde, 3 St., Mo., Mi., Fr. ¼9—¼10. 301

No. Prof. Dr. Rigobert Poffek:

- \* Hygiene des Auges, 2 St., Zeit nach Übereinkommen. 302  
Kinderklinik, Mozartgasse 14.

Privatdozent Dr. Rudolf Schneider:

- \*\*\* Augenspiegelkurs, 5 St. 303

- \* Einführung in die Augenheilkunde, 1 St. 304

#### Haut- und Geschlechtskrankheiten.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Wagenauer:

- \* Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5 St., Mo., Mi. und jeden zweiten Fr. ¼9—¼11. 305

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

- \* Erste Hilfeleistung, für Pharmazeuten, 2 St., Sa. 8 bis 10. 306



Lit. ao. Prof. Dr. Karl Schreiner:

- 307** \* Praktische Übungen bei Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1 St.

Gerichtliche Medizin.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 12):

- 308** \* Gerichtliche Medizin, II., 4 St., Mo., Di., Do. u. Fr. 16—17.
- 309** \* Übungen in sozialärztlicher Begutachtung, 2 St., Mi. 14—16, mit Prof. Dr. Burford.
- 310** \* Medizin und Strafrecht für Juristen und Mediziner, 1 St., Do. 15—16 (verlegbar).
- 311** Sexualproblem und Eherecht, 1 St., für Hörer aller Fakultäten, Fr. 17—18 (verlegbar). U.

No. Prof. Hofrat Dr. iur. et med. Rudolf Michel:

- 312** \* Ärztliche Rechtsfragen, 1 St., Zeit nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Wolfgang Laves:

- 313** \* Gerichtlich-medizinische Laboratoriumstechnik, 2 St., Do. 17—19.

Bakteriologie und Hygiene.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Prausnitz:

- 314** \* Hygiene, prakt. Teil, 5 St., für Hörer, welche die theoretische Vorlesung gehört haben: a) Hygienische Exkursionen, Sa. 15—18; b) Kolloquium, Do. 17— $\frac{3}{4}$ 19.
- 315** Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesessene, Mo. bis Fr. 9— $\frac{1}{2}$ 13 u. 16—19, Sa. 9—13. U. Lab.Lage 10 S.
- 316** \* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 St., Sa. 8 bis 11. Honorar für eine 3stündige Vorlesung. Lab.Lage 5 S.
- 317** Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, nach Übereinkommen. U.

Lit. ao. Prof. Dr. phil. et med. Johann Hammerichmidt:

- 318** Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 St., Zeit nach Übereinkommen. U.

Soziale Medizin.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Burford:

- \* Übungen in der sozialärztlichen Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. Reuter, 2 St., Mi. 14—16. **309**



## D. Philosophische Fakultät.

### 1. Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Ernst Mally:

- 400** \* Wertlehre und Ethik, 4 St., Di., Do. u. Fr. genau 16—17, allgem. Hörsaal d. naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2, 2. Stock.
- 401** Philosophisches Seminar: Übungen, 2 St., Fr. 18 bis ½20. u. Sem. Taxe 1 S, gilt für beide Abteilungen.
- 402** \* Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 St., Di. u. Do. 17—½19, im mineralog. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

D. ö. Prof. Dr. Carl Siegel:

- 403** \* Ziele, Wege und Grundformen der Philosophie, 5 St., Di. u. Mi. 17—½19, Do. 17—19, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst., Universitätsplatz 2, 2. Stock.
- 404** Philosophisches Seminar: Kants Kritik der Urteilskraft, 2 St., Mo. 17—19. u. Sem. Taxe 1 S, gilt für beide Abteilungen.

Lit. ao. Prof. Dr. Othmar Sterzinger:

- 405** \* Tierpsychologie, 2 St., Mi. u. Sa. 12—13, im allgem. Hörsaal des naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2/II. (verlegbar).
- 406** \*\* Tierpsychologisches Praktikum, 3 St., Zeit nach Übereinkommen, im psycholog. Laboratorium, Universitätsplatz 2/II. Lab. Taxe 3 S.
- 407** \* Praktisch-psychologische Übungen für Vorgesessene, als 6stündiges Kolleg zu rechnen, Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, im psycholog. Laboratorium, Universitätsplatz Nr. 2/II. Lab. Taxe 2 S.

Privatdozent Dr. Konstantin Radaković:

- 408** \* Die Ethik Kants im Verhältnis zum englischen Empirismus, 2 St., Di. u. Fr. 17—18, Hörsaal IV, Hauptgeb. ebenerdig.
- 409** \* Soziologie, 1 St., Mi. 11—12, ebenda.

\* Soziologische Übungen, 1 St., Sa. 11—12, im soziolog. Seminar, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig.

Privatdozent Dr. Karl Sapper liest nicht.

### 2. Pädagogik.

D. ö. Professor Dr. Otto Lumlitz:

- \* Jugendkunde, 4 St., Mo., Di., Do., Fr. 15—16, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.
- 411**
- \* Didaktik der Gegenwart, 2 St., Mo. u. Do. 11—12, ebenda.
- 412**
- Pädagogisches Seminar: Besprechung der neuesten pädagogischen Literatur, 2 St., Mi. 16—18, im philosoph. Seminar. u. Sem. Taxe 2 S.
- 413**

### 3. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Lonio Kella:

- \* Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 5 St., Di., Mi., Do., Fr. 8,05—9,05, Hörsaal XXIII.
- 414**
- Mathematisches Seminar, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. u. Sem. Taxe 1 S.
- 415**
- Mathematisches Profseminar, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. u. Sem. Taxe 1 S.
- 416**

No. Prof. Dr. Karl Brauner:

- \* Differentialgeometrie, II. (Fortsetzung), 3 St., Mo., Di. u. Mi. 7—8, im Hörsaal XXIII.
- 417**
- \* Funktionentheorie, III. (Fortsetzung), 2 St., Do. und Fr. 7—8, im Hörsaal XXIII.
- 418**
- \* Elementarmathematik, für Lehramtskandidaten des Haupt- und Nebenfaches, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- 419**
- Mathematisches Seminar, 2 St., Di. 15—17, Hörsaal XXIII. u. Sem. Taxe 1 S.
- 420**
- Übungen zur Differentialgeometrie, 1 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. u. Sem. Taxe 1 S.
- 421**

Lit. ao. Prof. Dr. Lucius Hanni:

- \* Einführung in die Theorie der zeitlich veränderlichen Vektorfelder, 3 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- 422**



Privatdozent Dr. techn. Rudolf Lauffer:

**423** \* Darstellende Geometrie, III., mit Übungen, 3 St., Fr. 8—9, Sa. 8—10, im Seminarräum des mathem. Seminars.

**424** \* Darstellung der Flächen, V. D., 2 St., Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Ludwig Holzer:

**425** \* Theorie der reellen Funktionen (Fortsetzung), 3 St., nach Übereinkommen, im mathem. Seminar.

**426** \* Mengersche Dimensionstheorie (Fortsetzung), 1 St., nach Übereinkommen, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Hans Venndorf:

**427** \* Experimentalphysik: Optik, für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 St., Di., Mi., Do. 9 bis 10, im großen Hörsaal des physikal. Inst.

**428** \* Physikalisches Rechnen, 2 St., Mo., Fr. 9—10, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst.

Physikalische Übungen für Anfänger:

**429** \* 1. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Erich Rumpf, 6 St., Mo., Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg, im Laboratorium des physikal. Inst. Lab. Tage 10 S.

**430** \* 2. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 St., Mi., Do., Fr. 15—18, zählt als 6stündiges Kolleg, ebenda. Lab. Tage 10 S.

**431** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig, Mo. bis Fr. 8—18, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda. U. Lab. Tage 20 S.

**432** Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radačović und Prof. Dr. V. F. Heß, 2 St., Mi. 18 bis 20, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. U.

D. ö. Prof. Dr. Victor F. Heß:

**433** \* Experimentalphysik, II., für Mediziner, Pharmazeuten und zur Einführung für Hörer der phil. Fak., 5 St., Mo., Do. u. Fr. 12—13, Sa. 8—10, im großen Hörsaal des physikal. Inst.

**434** Physikalisches Repetitorium (im Anschluß an die Vorlesungen über Experimentalphysik), 2 St., Do. 17—19, ebenda. Coll. publ. U.

Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. H. Venndorf und Prof. Dr. M. Radačović, 2 St., Mi. 18—20, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. U. **432**

Lit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf:

\* Röntgen- und Elektronenstrahlen, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. **435**

\* Physikalische Übungen für Anfänger: Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Hans Venndorf, 6 St., Mo. u. Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg, im Laboratorium des physikal. Inst. Lab. Tage 10 S. **429**

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

\* Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 2 St., Mi. 15—18, im Laboratorium des physikal. Inst. Lab. Tage 2 S. **436**

D. ö. Prof. Dr. Michael Radačović:

\* Mechanik, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. **437**

Seminar für theoretische Physik, 2 St., Sa. 9—11, ebenda. U. Sem. Tage 1 S. **438**

Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Venndorf und Prof. Dr. Victor F. Heß, 2 St., Mi. 18—20, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. U. **432**

Privatdozent, o. ö. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich Bressl:

\* Der mathematische Apparat der modernen Quantenmechanik, 3 St., im Hörsaal II des physikal. Inst. Zeit nach Übereinkommen. **439**

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

\* Bahnbestimmung der Planeten und Kometen (auch für Lehramtskandidaten), 5 St., Mo., Di., Do., Fr. u. Sa. 11—12, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. **440**

D. ö. Prof. Dr. Alfred Wegener liest nicht. Supplierung wird später bekanntgegeben.

D. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal:

\* Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 St., Mo. bis Fr. 8—9, Hörsaal I des chem. Inst. **441**



- 442** \* Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18. Reagentientage 30 S.
- 443** \* Chemische Übungen für Vorgeschriftene, zählt als 20stündiges Kolleg, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, Sa. 8—12, ebenda. Reagentientage 30 S.
- 444** \* Chemische Übungen für Mediziner, 4 St., Arbeitszeit nach Übereinkommen, ebenda. Reagentientage 10 S.
- D. ö. Prof. Dr. Robert Kramann:
- 445** \* Anwendung physikalisch-chemischer Theorien auf technische Prozesse und Fabrikationsmethoden, 5 St., Mo. bis Fr. 12—13, im Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie.
- 446** \* Physikalisch-chemisches Praktikum, II., unter Mitwirkung des Assistenten Dr. Griengl, 6 St., Sa. 8—12 u. 14 bis 16, Praktikum-Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie. Lab. Tage 15 S.
- 447** \* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, zählt als 20stündiges Kolleg, Inst. für theoret. und physikal. Chemie. Lab. Tage 30 S.
- No. Prof. Dr. Alois Zinke:
- 448** \* Pharmazeutische Chemie II. (zyklische Verbindungen), 5 St., Mo. bis Fr. 11—12, im großen Hörsaal des physikal.-chem. Inst.
- 449** \* Pharmazeutisch-chemische Übungen, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, pharm.-chem. Laboratorium, zählt als 20stündiges Kolleg. Reagentientage 30 S.
- 450** \* Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, ebenda, zählt als 20stündiges Kolleg. Reagentientage 30 S.
- 451** \* Färbereichemisches Praktikum, II., gemeinsam mit Privatdozenten Dr. A. Kollett, Sa. 9—12, zählt als 2stündiges Kolleg. Reagentientage 6 S.
- Lit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, o. ö. Professor an der Montanistischen Hochschule in Leoben:
- 452** \* Elektrometallurgie der Leichtmetalle, 1 St., Praktikumhörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie, Zeit nach Übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Hofrat Dr. Franz Semmelmayr, tit. o. Prof. an der Technischen Hochschule in Graz:

- \* Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie (Technologie der Silikate) mit Besichtigung von Fabrikanlagen, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, im Praktikumhörsaal des physikal. Inst. **453**
- \* Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 St., nach Übereinkommen, im chem. Laboratorium der Landesoberrealschule, Gameringgasse 3. **454**
- Privatdozent Dr. Eduard Kopetschni wird allenfalls später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Franz Hölzl:
- \* Methodik der analytischen Chemie, für Chemiker und Pharmazeuten, 2 St., Do. 17—19, im Praktikumhörsaal des Inst. für theoret. u. physikal. Chemie (1. Stock). **455**
- \* Massanalyse, für Chemiker und Pharmazeuten, 3 St., korrespondierend mit den praktischen Übungen im Laboratorium, Mo. u. Mi. 17—18¼, s. t. im großen Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie. **456**
- Privatdozent tit. ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Otto Dischendorfer:
- \* Chemie der Terpene, 1 St., Mo. 9—10, im kleinen Hörsaal des physikal.-chem. Inst. **457**
- Privatdozent Dr. Alexander Kollett:
- \* Organische Elementaranalyse für Chemiker und Pharmazeuten, 14tägiger Kurs zu Beginn des Semesters, zählt als 1stündiges Kolleg, Mo. u. Di. ab 18, im Praktikumhörsaal des physikal.-chem. Inst. Verlegbar. **458**
- \* Einführung in die präparativen Arbeitsmethoden der organischen Chemie, 1 St., Di. 18—19, ebendort. Verlegbar. **459**
- \* Färbereichemisches Praktikum, II., gemeinsam mit ao. Prof. Dr. Alois Zinke, Sa. 9—12, zählt als 2stündiges Kolleg. Reagentientage 6 S. **451**
- Privatdozent Dr. phil. et Mag. pharm. Norbert Schniderschitsch liest nicht.
- Privatdozent Dr. Armin Dabieu:
- \* Aufbau der Materie (Atom- und Molekülbau) auf Grund physikalischer Daten, mit anschließender **460**



Distussion, 1 St., Do. 19—20, im kleinen Hörsaal des physikal.-Chem. Inst.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Angel:

461 \* Grundzüge der kristallkundlichen Strukturlehre, 2 St., Di., Do. 16—17, im großen Hörsaal des mineralog.-petrograph. Inst.

462 \* Elemente der Gesteinssystematik, 1 St., nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des mineralog.-petrograph. Inst.

463 Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, 3 St., nach Übereinkommen, ebenda. Die Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allgemeine Mineralogie ausweisen. U. Lab.Tage 5 S.

464 Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 8—12 u. 14—18, mit Ausnahme Sa. nachm., ebenda. U. Lab.Tage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien. Änderungen für sämtliche Ankündigungen vorbehalten.

D. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch:

465 \* Stratigraphische Geologie, 2 St., Mo. u. Do. 17 bis 18, Hörsaal I.

466 \* Das Paläozoikum der Ostalpen, 3 St., Di., Mi., Fr. 17—18, Hörsaal I.

467 Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Schwinner, ganztägig, im geolog. Inst. U. Materialtage 4 S.

No. Prof. Dr. Robert Schwinner:

468 \* Geologische Länderkunde: Westalpen, 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal I.

469 \* Vulkanismus und Erdbeben, 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal I.

467 Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch, ganztägig, im geolog. Inst. U. Materialtage 4 S.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:

470 \* Systematische Botanik (für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten), II. Teil, 3 St., Mi. bis Fr. 9—10, im Hörsaal des Inst. für system. Botanik, Solteigasse 6.

\* Übungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Exkursionen (für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten), 3 St., Sa. 10—13, ebenda. 471

\* Botanisches Praktikum, IV. (Anthophyten, II., auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Felix Bidder, 4 St., Mo. u. Mi. 11—13, im Mikroskopiersaal daselbst. Lab.Tage 5 S. 472

\* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg, täglich, nach Übereinkommen, im Arbeitsjaal daselbst. Lab.Tage 10 S. 473

Privatdozent Dr. Felix F. Bidder:

\* Systematik ausgewählter Alpenpflanzen, 1 St., nach Übereinkommen, im Inst. für system. Botanik, Solteigasse 6. 474

\* Botanisches Praktikum, IV. (Anthophyten, II., auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch, 4 St., Mo. u. Mi. 11—13, im Mikroskopiersaal daselbst. Lab.Tage 5 S. 472

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

\* Allgemeine Biologie für Mediziner, 5 St., Mo. bis Fr. 8—9, im pflanzenphysiolog. Inst. 475

\* Anatomisches Praktikum für Anfänger, 6 St., Di., Do. u. Fr. 11—13, ebenda. Lab.Tage 5 S. 476

\* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, gilt als 10stündiges Kolleg; Mo. bis Sa., nach Übereinkommen, ebenda. Lab.Tage 10 S. 477

Biologisches Konversationsatorium, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Otto Storch, jeden zweiten Donnerstag von 18—20, im zoolog. Inst. U. 478

No. Prof. Dr. Bruno Kubart:

\* Pflanzen der Vorwelt, 1 St., Mi. 17—18, im phytop. Laboratorium. 479

\* Vergleichende holzanatomische Untersuchungen an rezenten und fossilen Hölzern, 3 St., nach Übereinkommen, ebenda, Lab.Tage 5 S. 480

\* Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda. Lab.Tage 10 S. 481



Privatdozent o. ö. Professor an der Technischen Hochschule Doktor Franz Fuhrmann wird allenfalls später ankündigen.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:

- 482 \* Pflanzengeographische Übungen, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, im Institut für system. Botanik, Solteigasse 6.

No. Prof. Dr. Friedrich Weber:

- 483 \* Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3 St., Mo. 9—12, im pflanzenphysiolog. Inst., Lab. Lage 4 S.

- 484 \* Anleitung zu zellphysiologischen Arbeiten, gilt als 4stündiges Kolleg, Plätzezahl beschränkt. Lab. Lage 2 S.

Privatdozent Dr. Egon Verja:

- 485 \* Kultur von Mikroorganismen, 1 St., nach Übereinkommen, Hörsaal des pflanzenphysiolog. Inst.

D. ö. Prof. Dr. Otto Storch:

- 486 \* Physiologie der ersten Entwicklung der Tiere (ausgewählte Kapitel), 2 St., Do. u. Fr. 9—10, großer Hörsaal des zoolog. Inst.

- 487 \* Morphologie und Biologie der wirbellosen Tiere, II. Teil, 3 St., Mo. bis Mi. 9—10, ebenda.

- 478 Biologisches Konversationsatorium, gem. mit o. ö. Prof. Dr. Karl Vinshauer, jeden zweiten Donnerstag von 18—20, im zoolog. Inst. II.

- 488 \* Zoologisches Praktikum, II. Teil (Zootomikum), gem. mit Privatdozenten Dr. F. Meigner, 4 St., Fr. ½15—½19, im Präparieresaal. Lab. Lage 10 S.

- 489 \* Arbeiten für Fortgeschrittene, gem. mit Privatdozenten Dr. F. Meigner, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab. Lage 15 S.

- 490 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gem. mit Prof. Dr. R. Stummer, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. U. Lab. Lage 15 S.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

- 491 \* Grundzüge der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, 5stündig, Mo., Di. u. Do. 14—½16, im großen Hörsaal des zoolog. Inst.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Vereine mit Prof. Dr. Otto Storch, täglich ganztägig, gilt als zehnstündiges Kolleg. U. Lab. Lage 15 S. 490

\* Einführung in die Fischerei-Biologie, mit Exkursionen, 1stündig, Mi. 14—15 oder nach Übereinkommen. Lab. Lage 5 S. 492

Privatdozent, Honorarprof. an der Technischen Hochschule Doktor Otto Hartmann wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Josef Meigner:

\* Einführung in die einheimische Tierwelt, 3 St., mit Bestimmungsübungen und Exkursionen, Präparieresaal des zoolog. Inst. 493

\* Zoologisches Praktikum, II. Teil (Zootomikum), gem. mit o. ö. Prof. Dr. Otto Storch, 4 St., Fr. ½15—½19, ebenda. Lab. Lage 10 S. 488

\* Arbeiten für Fortgeschrittene, gem. mit o. ö. Prof. Dr. Otto Storch, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab. Lage 15 S. 489

Lektor der medizinischen Fakultät, Landes-Medikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Bischo (siehe auch Seite 20):

\* Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), II., 5 St., Mo. 17—18, Do. 14—18, in der Apotheke des Landeskrankenhauses. Lab. Lage 25 S. 494

Physikatsrat Dr. med., iur. et phil., Mag. pharm. Josef Lehacker liest nicht.

#### 4. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des Historischen Seminars haben in jedem Semester 1 S zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller Abteilungen dieses Seminars.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 43):

\* Erklärung von Caesars Commentarii de bello civili, 2 St., Do. ½9—10, Hörsaal XXII. 495

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

\* Briefe und Briefsammlungen des Mittelalters, 2 St., Fr. 10—12, im Saal des paläograph. Apparates. 496

\* Wappenkunde und Familienforschung, 3 St., Do. 11—13, Sa. 12—13, ebenda, verbunden mit Führungen. 497



- 498 Historisches Seminar, Übungen aus mittlerer Geschichte, 2 St., Mi. 10—12, ebenda. II.  
D. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser:
- 499 \* Deutsche Wirtschaftsgeschichte, II. (auch für Neueintretende), 1 St., Fr. 12—13, Hörsaal IV.
- 500 \* Wirtschaftsgeschichtliche Übungen im Steiermärkischen Landesarchiv, Gernerlinggasse 3, 2 St., Mo. Punkt ½12 bis 13.
- 501 \* Das Zeitalter Napoleons I., 2 St., Mi. 18—20, Hörsaal IV.  
No. Prof. mit dem Titel eines ordentlichen Professors, Hofrat Dr. Anton Mell:
- 502 \* Der deutsche Ständestaat, 1 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.  
Lit. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:
- 503 \* Innerösterreichische Urkunden (Übungen), 2 St., Fr. 16—½18 pünktlich, Hörsaal III.  
Privatdozent Dr. Ferdinand Bilger liest nicht.  
Privatdozent Dr. Viktor Geramb:
- 504 \* Grundfragen des geistigen Volkslebens, 2 St., nach Übereinkommen.  
D. ö. Prof. Dr. Wilhelm Enßlin:
- 505 \* Ausgewählte Kapitel aus der antiken Wirtschaftsgeschichte, 5 St., Di. 15—16, Mi. u. Do. 15—17, Hörsaal IV.
- 506 Justinian und seine Zeit, 1 St., Di. 16—17, Hörsaal IV, Coll. publ. II.
- 507 Historisches Seminar, Übungen aus Alter Geschichte, 2 St., Di. 18—20, Althistorisches Seminar. II.  
Privatdozent Dr. Franz Schögl:
- 508 \* Übungen aus der antiken Papyruskunde, 2 St., Mo. 14—16, Althistorisches Seminar. Auf Wunsch verlegbar.  
D. ö. Prof. Dr. Otto Maull:
- 509 \* Geographie der Alpen, 5 St., Mo. bis Fr. 9—10, im allgem. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

- \* Geographische Übungen für Fortgeschrittene, I.: Geomorphologische Übungen, 2 St., Mo. 10—½12, im geograph. Inst. Sem. Tage 3 S. 510
- \* Geomorphologisches Geländepraktikum, halb- und ganztägig, Sa. (etwa alle 14 Tage nach besonderen Ankündigungen). Sem. Tage 3 S. 511
- Geographisches Seminar: Kulturlandschaftsgeographische Arbeiten, 2 St., Di. 10—12, im geograph. Inst. II. Sem. Tage 3 S. 512
- Geographisches Kolloquium, etwa dreiwöchig, Do. 18—20, im allgem. Hörsaal. II. 513
- Geographische Exkursionen, gemeinsam mit Prof. Dr. Nigler und Privatdozenten Dr. Mayer, Sa. u. So., nach besonderen Anschlägen. II. 514  
Lit. ao. Prof. Dr. Andreas Nigler wird später ankündigen.  
Privatdozent Dr. Robert Mayer:
- \* Geographie des Grenz- und Auslandsdeutschums, 1 St., Mo. 8—9 (mit Exkursionen). 515
- \* Landeskunde von Groß-Rumänien, 1 St., Mi. 8 bis 9. 516
- ### 5. Philologie.
- Privatdozent Hofrat Dr. Ferdinand Gähler liest nicht.  
D. ö. Prof. Dr. Hans Reichelt:
- \* Die Hauptprobleme der vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft, 1 St., nach Übereinkommen. 517
- \* Vergleichende Grammatik des Lateinischen, II. Teil, 3 St., nach Übereinkommen. 518
- \* Sanskrit für Anfänger (Fortsetzung), 2 St., nach Übereinkommen. 519
- D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:
- \* Hebräische Texte, 2 St., nach Übereinkommen. 520
- \* Arabische Texte, 1 St., nach Übereinkommen. 521
- \* Akkadisch, 1 St., nach Übereinkommen. 522
- \* Altjüdarabische Inschriften, 2 St., nach Übereinkommen. 523
- Altarabische Dichter, 1 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. II. 524



Tit. ao. Prof. Dr. David Herzog:

- 525** \* Besung aramäischer Inschriften, 1 St., nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Josef Mestl:

- 526** \* Metrische Übungen (im Anschluß an die Vorlesung des W.-S.), 3 St., Mo., Di. u. Fr. 11—12, Hörsaal XXII.

- 527** \* David Tristien, 2 St., Di. 12—13, Fr. 10—11, ebenda.

- 528** Philologisches Seminar: Nischylos, Die Sieben gegen Theben und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Mo. u. Fr. 12—13, ebenda. U. Sem.Tage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.

- 529** Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Dysis, Rede gegen Cratosthenes, 1 St., Mo. 10—11; b) Unterstufe: Xenophon, Anrupaideia (Auswahl), 1 St., Mi. 10 bis 11, ebenda. U.

D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

- 530** \* Historische Stilistik der lateinischen Sprache, 3 St., Di. 9—10 u. Mi. 11—13, Hörsaal XXII.

- 531** \* Davids Liebesdichtungen, 2 St., Mo. 8—10, ebenda.

- 532** Philologisches Seminar: Sallustius, Bellum Catilinae und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Di. 10—11 und Do. 12—13, ebenda. U. Sem.Tage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.

- 533** Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Vergilius, Georgica, IV. Buch, 1 St., Do. 11—12; b) Unterstufe: Briefe Plinius des Jüngeren, 1 St., Sa. 12—13, ebenda. U.

No. Prof. Dr. Karl Mraz:

- 534** \* Vergils II. Buch der Aeneis mit Servius' Kommentar, 3 St., Mo. 15—16 u. Di. 14—16, Hörsaal XXII.

- 535** \* Das Zeitalter der zweiten Sophistik (römische Kaiserzeit), 2 St., Mi. 8—10, ebenda.

- 536** Philologisches Profseminar: a) lateinische Stilübungen, 1 St., Di. 8—9, ebenda. U.; b) griechische Stilübungen, 1 St., Mo. 16—17, ebenda. U.

No. Prof. Dr. Otmars Schiffel:

- 537** \* Die christlich-griechische Literatur des 4. Jahrhunderts, II. Teil, 3 St., nach übereinkommen.

- \* Die geistige Kultur im Kaisertum Trapezunt, 1 St., nach übereinkommen. **538**

- \* Erklärung ausgewählter spätgriechischer Texte, 1 St., nach übereinkommen. **539**

Tit. ao. Prof. Dr. Albin Lesky:

- \* Literarische Papyri I (Drama), 1 St., nach übereinkommen. **540**

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

- \* Spielmannsepen und die Epen des Heldentums, 5 St., Do. 9—11, Fr. 9—10 u. 15—16, Sa. 9—10, Hörsaal II. **541**

- Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Gotische Übungen, 2 St., Mo. ½9—10 (präzis), im Arbeitsraum des Seminars. U. Sem.Tage 1 S. Gilt für beide Abteilungen. **542**

D. ö. Prof. Dr. Karl Polheim:

- \* Deutsche Erzählliteratur des 16. Jahrhunderts, 1 St., Di. 8—9, Hörsaal II. **543**

- \* Die Geniezeit, 4 St., Do., Sa. 7—9, ebenda. **544**

- Seminar für deutsche Philologie, Abt. für neuere Zeit: Dramen des Gryphius, 2 St., Sa. 10—12, Arbeitszimmer des Seminars. U. **545**

- Profseminar für deutsche Philologie, Abt. für neuere Zeit: Balladen, 2 St., Fr. 7—9, ebenda. U. **546**

Privatdozent Dr. Hugo Kleinmayr:

- \* Heinrich von Kleist, 3 St., Di. 10—11, Mi. 9—10, Do. 11—12 (verlegbar), Hörsaal II. **547**

D. ö. Prof. Dr. Albert Giesler:

- \* Geschichte der altenglischen Literatur, 3 St., Mo. bis Mi. 7—8, Hörsaal III. **548**

- \* Interpretation des „Beowulf“ (ed. Gollthausen), 2 St., Mo. u. Mi. 10—11, ebenda. **549**

- Seminar für englische Philologie: Lektüre von Shakespeare, „Othello“ (ed. Schröder), 2 St., Mo. u. Mi. 11—12, im Arbeitsraum des Seminars. U. Sem.Tage 1 S. **550**

- Englisches Profseminar (siehe Seite 44). **583**



- Privatdozent Realschulprofessor Dr. Fritz Karpf:  
**551** \* Historische Grammatik des Englischen, I. Teil, 3 St., Mi. 17—18, Do. 17—18, im Hörsaal III.
- D. ö. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 10):  
**552** \* Serbokroatische Grammatik und Sprachgeschichte, 3 St.
- 553** \* Geschichte der älteren serbischen und kroatischen Literatur, 2 St.
- 554** Die Kultur Dalmatiens, 1 St., 14tägig, Mo. 18—20, im kleinen Hörsaal des zoolog. Inst. Coll. publ. Für Hörer aller Fakultäten. U.
- Seminar für slavische Philologie:  
**555** 1. Übungen an serbokroatischen Texten, 2 St. U.  
**556** 2. Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit Privatdozenten Doktor F. Matl, 1 St., 14tägig, Mo. 18—20. U. Sem. Tage 1 S.
- Privatdozent Dr. Josef Matl:  
**557** \* Geschichte der serbokroatischen Literatursprache, 2 St., nach übereinkommen.
- 556** Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus der Slavistik und Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid, 1 St., 14tägig, Mo. 18—20, im Seminar für slavische Philologie. U. Sem. Tage 1 S.
- D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:  
**558** \* Der französische Roman im 19. Jahrhundert, 3 St., Mo., Di. 11—12, Mi. 10—11, Hörsaal XXIII.
- 559** \* Provenzalische Texte, 2 St., Mo. 10—11, Mi. 9—10, ebenda.
- 560** Seminar für romanische Philologie: Neufranzösische Übungen, Fr. 10—12, im Arbeitsraum des Seminars. U.
- No. Prof. Dr. Friedrich Schürz:  
**561** \* Historische Grammatik der italienischen Sprache, II., 3 St., Mi. 18—20, Fr. 12—13, Hörsaal XXIII.
- 562** \* B. Sugo als Dyrker, literarisch-ästhetische Interpretationen, 2 St., Fr. 17—19, ebenda.
- 563** Italienisches Seminar: Ältere italienische Prosa, 2 St., Mi. 11—13, im romanischen Seminar. U. Tage 1 S.

Privatdozent Dr. Ludwig Ch. Karl, emerit. Prof. der Universität Klausenburg:

- \* Geschichte der französischen Lyrik seit 1850, **564**  
 2 St., nach übereinkommen.

### 6. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 37):

- \* Öffentliches und privates Leben der Römer mit besonderer Berücksichtigung von Pompeji, **565**  
 3 St., Fr. 8—9 u. Sa. 15—16, Hörsaal XXII.

Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 St., Fr. 15—16, im Seminarraum. U. Sem. Tage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen. **566**

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

- \* Grundzüge der klassischen Archäologie, II., **567**  
 3 St., Do. 15—16, Sa. 8—9, Hörsaal XXI.

\* Erklärung von Gipsabgüssen im Anschluß an obige Vorlesung, 2 St., Sa. 9½—11, im archäolog. Gipsmuseum. **568**

Archäologisch-epigraphisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 St., Mi. 9—10, Seminarraum. U. Sem. Tage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen. **569**

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

- \* Die Römer in Österreich, 2 St., Fr. 17—19, Hörsaal XXII. **570**

\* Römische Provinzialkunst, Grundlinien ihrer Entwicklung, 2 St., Di. 16—18. **571**

Übungen, 1 St., Mi. 17—18, im arch.-epigr. Seminar. U. **572**

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

- \* Rembrandts Radierungen, 2 St., Mo. 17—19, Hörsaal XXI. **573**

\* Handzeichnungen und ihre Kritik, 1 St., Di. 17 bis 18, im Übungsraum des Kunsthist. Inst. **574**

\* Gotische Baukunst Italiens, 2 St., Mi. 17—19, Hörsaal XXI. **575**

Kunsthistorisches Seminar: Übungen im Bestimmen von Handzeichnungen, 2 St., Di. 18—20, im Übungsraum des Kunsthist. Inst. U. Sem. Tage 1 S, gilt für beide Abteilungen. **576**



**577** Kunsthistorisches Profseminar: Anleitung zu stil-  
kritischen Untersuchungen, 2 St., Mo. 11—13, ebenda. II. Sem. Lage  
wie oben.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

**578** \* Die niederländische Malerei des 17. Jahrhun-  
derts, 2 St., Do. u. Fr. 16—17, Hörsaal XXI.

**579** \* Die Skulptur der italienischen Renaissance,  
1 St., Sa. 15—16, ebenda.

**580** \* Übungen und Exkursionen zur Gemäldekunde,  
2 St., Sa. 11—13, Museum Joanneum.

Privatdozent Dr. Eberhard Hempel:

**581** \* Die Stifte Steiermarks in ihrer kunstge-  
schichtlichen Bedeutung, anschließend Exkursionen nach  
St. Lambrecht und Admont, 2 St., Do. 17—19, Hörsaal XXI.

### 7. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Bundeshandelsakademie Dr. phil. (Bern)  
Karl Wenger:

**582** Französische Lektoratsübungen, 5 St., Ort und  
Zeit nach Übereinkommen. II.

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischhacker:

**583** Englisch-Profseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des  
Seminarvorstandes): Übungen an altenglischen Texten  
(Zupiza-Schipper, Übungsbuch, 12. bis 14. Aufl.), 2 St., Di. 11—13,  
im englischen Seminar. II.

Lektor Victor Adams:

**584** Englische Lektoratsübungen: (Besuch nur mit Er-  
laubnis des Seminarvorstandes!)

**585** John Galsworthy, *The Roof and Escape* (Tauch-  
nitz-Edition 4916), 2 St., Fr. 10—12, Hörsaal III. II.

**586** Dörmann u. Engel, *Triple Entente* (Reclam 5724),  
1 St., Do. 12—13, ebenda. II.

Lektor Dr. Franz Gosh liest nicht.

Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal:

**587** \* Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer, für  
Hörer aller Fakultäten: a) Fortsetzung des Anfängerkurses (Satz-  
lehre und Stileigentümlichkeiten der deutschen Sprache), Sprech-

lese- und Hörübungen zur Festigung des deutschen Tonfalls und  
des deutschen Sprachgefühls; b) Kurs für Vorgesrittene: Lesung  
und Besprechung einer modernen Novelle, Aufsatz- und Übersetzungs-  
übungen nach freier Wahl, je 2 St., Zeit und Ort nach Überein-  
kommen.

Lektor Ferdinand Steil:

Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Vor-  
geschrittene, 2 St., Sa. ½12—½14, im allgem. Hörsaal des naturw.  
Institutsgeb.; b) für Anfänger, 2 St., Sa. Punkt ½15—16, ebenda.  
II.

### 8. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. ö. Prof. Dr. E. Mally, Seite 28.)

Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:

\* Lateinischer Sprachunterricht (für Absolventen der  
Realschule, Handelsakademie und Frauenoberschule), II. Teil, 6 St.,  
Zeit und Ort wird später bekanntgegeben. **589**

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Kniely:

\* Griechischer Sprachunterricht, II. Teil (Fort-  
setzung), 6 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. **590**

### 9. Körperliche Erziehung.

A. Vorlesungen und Übungen im Rahmen des Institutes für  
Turnlehrerausbildung.

Univ.-Prof. Dr. Philipp Erlacher:

\* Diätetik und Hygiene der Leibesübungen (I.  
u. II.), 2 St., Kinderhospital. **591**

\* Erste Hilfe, mit Verbandkurs (I. u. II.), 2 St.,  
ebenda. **592**

Univ.-Prof. Dr. Karl Holtei:

Leichtathletik (I. u. II., Hörer), 3 St., Universitätsport-  
platz. II. **593**

Leichtathletik (III., Hörer), 2 St., ebenda. II. **594**

Leichtathletik (I. u. II., Hörerinnen), 3 St., ebenda. II. **595**

Privatdozent Dr. Ferdinand Bilger:

Turngeschichtliche Seminarübungen (IV.), 1 St.,  
II. **596**



- Fachinspektor Hofrat Robert Pittshauer:
- 597** Methodisches Seminar (IV., Hörer und Hörerinnen), 2 St., Landesturnanstalt. U.
- 598** Praktisch-methodische Übungen (III., Hörer), 3 St., U.
- 599** Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörer), 4 St., U.
- Univ.-Lektor Studienrat Dr. Erwin Buresch:
- 600** Gymnastisch-theoretische Übungen (Proseminar), (III., Hörer und Hörerinnen), 2 St., Landesturnanstalt. U.
- 601** Seminar aus Übungslehre (IV., Hörer und Hörerinnen), 2 St., ebenda. U.
- 602** \* Übungsstättenbau (I. u. II.), 1 St.
- 603** Rajenspiele (I. u. II., Hörer), 3 St., Universitätsportplatz. U.
- 604** Rajenspiele (I. u. II., Hörerinnen), 3 St., ebenda. U.
- 605** Spielrichterlehre, mit praktischen Übungen (III., Hörer und Hörerinnen), 3 St., Landesturnanstalt. U.
- Professor Gustav Weber:
- 606** Praktisch-methodische Übungen (III., Hörerinnen), 3 St., U.
- 607** Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörerinnen), 3 St., U.
- Leiter des Stadtamtes für Leibesübungen Univ.-Lektor Doktor Ramillo Pauluzzi:
- 608** Schwimmen (I. u. II., Hörer), 2 St., U.
- 609** Schwimmen (III., Hörer), 2 St., U.
- 610** Schwimmen (I. u. II., Hörerinnen), 2 St., U.

Die mit den Ziffern I, II, III, IV bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für jene Hörer, bzw. Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Wintersemester 1927/28 (IV), 1928/29 (III), 1929/30 (II), 1930/31 (I) begonnen haben.

Außerdem finden noch Lehrgänge über Jugendwandern und ein Alpinkurs statt.

Die Bekanntgabe der Orts- und Zeiteinteilung der Vorlesungen und Übungen erfolgt zu Semesterbeginn.

#### B. Für Hörer aller Fakultäten.

- Studienrat Professor Dr. Erwin Buresch:
- 611** Kampfspiele für Hörer, 2 St., Universitätsportplatz. U. Kursgebühr 1 S (keine Befreiung).

Rajenspiele für Hörerinnen, 2 St., ebenda. U. Kursgebühr 2 S (keine Befreiung). **612**

#### 10. Stenographie.

Gymnasialdirektor Lektor Dr. Franz Pichler:

\* Die Einheitsstenographie und das System Gabelsberger: Theorie und praktische Übungen, 2 St., für Hörer aller Fakultäten, Hörsaal III, Zeit nach Übereinkommen. **613**

#### 11. Künste und Fertigkeiten.

Univ.-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Rajetan Boubier-Azula:

Säbelfechten, 2 St., nach Übereinkommen. Landesturnhalle (Zahngasse 3), U. Hallengebühr 2 S (Befreiung ausgeschlossen). **614**

Stoßfechten, 2 St., Ort und Zeit wie oben. U. Hallengebühr 2 S. **615**

Damen-Spezialkurs (Rapier), Ort und Zeit wie oben. U. Hallengebühr 2 S. **616**



## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

- D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:
- 7** Soziologie (Gesellschafts- und Wirtschaftslehre der thomistischen Ethik), 3 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. II.
- No. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:
- 141** Verfassungsgeschichte, II. Teil (Österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal XIII. II.
- D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:
- 147** Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hörsaal XI. II.
- Privatdozent Dr. Hans Niehl:
- 170** Sozialphilosophie, 1 St., nach Übereinkommen. II.
- Direktor, Handelsakademie-Professor a. D. Julius Lohberger:
- 174** \* Einführung in die Betriebswirtschaftslehre im Wege der Buchhaltung, 4 St., nach Übereinkommen.
- Honorarprofessor Dr. Karl Laker:
- 214** \* Musikalische Akustik, 2 St., Sa. 9—1½11, Hörsaal des physiolog. Inst.
- No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:
- 252** \* Sport und Körperpflege. Sportmassage — Kurs, 1 St., Zeit nach Übereinkommen, Kinderklinik, Mozartgasse 14.
- D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter:
- 311** Sexualproblem und Ehe recht, 1 St., Fr. 17—18, verlegbar. II.
- D. ö. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid:
- 554** Die Kultur Dalmatiens, 1 St., 14tägig, Mo. 18—20, im kleinen Hörsaal des zool. Inst. Coll. publ. II.
- Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal:
- 587** \* Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer:  
a) Fortsetzung des Anfängerkurses (Satzlehre und Stileigentümlich-

keiten der deutschen Sprache), Sprech-, Lese- und Hörübungen zur Festigung des deutschen Tonfalls und des deutschen Sprachgefühls;  
b) Kurs für Vorgesrittene: Lesung und Besprechung einer modernen Novelle, Aufsatz- und Übersetzungsübungen nach freier Wahl, je 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Studienrat Prof. Dr. Erwin Buresch:

Kampfspiele für Hörer, 2 St., Universitäts Sportplatz. II. **611**

Rasenspiele für Hörerinnen, 2 St., ebenda. II. Kursgebühr 2 S (keine Befreiung). **612**

Univ.-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

Säbelfechten, 2 St., nach Übereinkommen, Landesturnhalle (Bahngasse 3). II. Sallengebühr 2 S (Befreiung ausgeschlossen). **614**

Stoßfechten, 2 St., Ort und Zeit wie oben. II. Sallengebühr 2 S. **615**

Damen-Spezialkurs (Papier), Ort und Zeit wie oben. II. Sallengebühr 2 S. **616**

Gymnasialdirektor Lektor Dr. Franz Pichler:

\* Die Einheitsstenographie und das System Gabelsberger: Theorie und praktische Übungen, 2 St., Zeit nach Übereinkommen. Hörsaal III. **613**



## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

### A. An der Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 St., wie S. 5. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 2 St., wie S. 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
3. Moralk theologisches Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: ao. Prof. Dr. Moïse Kern.
4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Andreas Pösch.
5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 St., wie S. 8. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köf.
6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Vorstand: Tit. ao. Prof. Dr. Johann Ranftl.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen, im Seminar, für Anfänger, 2 St., wie S. 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
2. Germanistisches Seminar, 1 St., wie S. 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntschart.  
Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte, 1 St., wie S. 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Rintelen.
3. Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 St., wie S. 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
4. Strafrechtliches Seminar, 1 St., wie S. 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.
5. Strafrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 11, geleitet vom ao. Prof. Dr. Fritz Byloff.
6. Zivilprozessrechts-Seminar, 1 St., wie S. 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen.

7. Digestenegeje, 2 St., wie S. 9, geleitet vom ao. Prof. Dr. Erich Sadgers.
8. Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich.
9. Völkerrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 14, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.
10. Wirtschafts-geschichtliche Übungen (Profeseminar), 2 St., wie S. 15, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
11. Finanzrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.
12. Statistisches Seminar, 1 St., wie S. 15, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.
13. Staatsrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 13, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungereu.
14. Staatsrechtliches Profeseminar, 1 St., wie S. 13, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungereu.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz; Assistent: Tit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig.

#### c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Richard Wagner.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Voemi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Weitzke.



**Medizinische Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

**Klinik für Kinderheilkunde**, im Anna-Kinderhospital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. August Reuß.

**Klinik für Nervenkrankheiten** mit elektro-biologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

**Chirurgische Klinik**, chirurgische Instrumenten- und Bandagen-Sammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Wolfgang Dent.

**Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes Zange.

**Zahnklinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

**Geburtshilflich-gynäkologische Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Ruauer.

**Klinik für Augenkrankheiten**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

**Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Maßenauer.

**Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

**Hygienisches Institut**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsnik.

#### d) An der philosophischen Fakultät.

##### I. Für Philosophie.

**Philosophisches Seminar** mit psychologischem Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstände: Prof. Dr. Carl Siegel, Prof. Dr. Ernst Mally.

**Seminar für philosophische Soziologie**, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. — Prov. Leiter: Privatdozent Dr. Konstantin Radaković.

##### II. Für Pädagogik.

**Pädagogisches Seminar**, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Lumirz.

#### III. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

**Seminar für Mathematik und theoretische Physik**, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. — Vorstände: Prof. Dr. Michael Radaković, Prof. Dr. Tonio Nella und Prof. Dr. Karl Brauner.

**Institut für theoretische Physik**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

**Universitäts-Sternwarte**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

**Physikalisches Institut**, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Beundorf.

**Lehrkanzel für Experimentalphysik**, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Victor F. Heß.

**Erdbebenstation**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

**Meteorologisches Institut und meteorologische Station** am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

**Chemisches Institut**, Universitätsplatz 1. — Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

**Pharmazentisch-chemisches Laboratorium**, im chemischen Institute, Universitätsplatz 1, ebenerdig. — Vorstand: Prof. Dr. Alois Zinke.

**Institut für theoretische und physikalische Chemie**, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. — Vorstand: Prof. Doktor Robert Kremann.

**Mineralogisch-petrographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Derzeit unbesetzt.

**Geologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

**Institut für systematische Botanik** mit dem botanischen Universitätsgarten, Solteigasse. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Friisch.

**Pflanzenphysiologisches Institut**, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

**Laboratorium für Pflanzpaläontologie**, Solteigasse 6. — Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

**Zoologisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Storch.



#### IV. Für Geschichte und Geographie.

**Historisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben und für Geschichte des Altertums, Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). — Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Enßlin.

**Paläographischer Apparat**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). — Vorstand: Hofrat Prof. Doktor Wilhelm Erben.

**Geographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Maull.

#### V. Für Philologie.

**Indogermanisches Institut**, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

**Orientalisches Institut**, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

**Orientalisches Institut**, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

**Seminar und Proseminar für klassische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

**Seminar für deutsche Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

**Seminar für englische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Gähler.

**Seminar für slavische Philologie**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite). — Vorstand: Prof. Dr. S. F. Schmid.

**Seminar für romanische Philologie**, im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

**Seminar für italienische Sprache und Literatur** (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Schürer.

#### VI. Für Archäologie und Kunstgeschichte.

**Archäologisch-epigraphisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). — Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

**Archäologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

**Kunsthistorisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

**Kunsthistorisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

#### VII. Für körperliche Erziehung.

**Institut für Turnlehrausbildung**, in der Landesturnhalle. — Leiter: Prof. Dr. Hans Benndorf, im physik. Inst. der Universität.

### B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntag:

Kanzleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 15—19 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 16—19 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

Vorstand: Generalstaatsbibliothekar Dr. Jakob Fellin.



### C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 8—13 Uhr;

nachmittags von 15—19 Uhr.

Entlehnungen nur von 8—13 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 1. Oktober ist die Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner.
- b) In der Karwoche bis Dienstag nach Ostern.
- c) Von Pfingstsonntag bis Donnerstag nach Pfingsten.
- d) Am Allerseeleentag.
- e) Am 26. November (Gründungstag des Joanneums).

### D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“

a) Landes-Bibliothek, Kalchberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—20 Uhr; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—19 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—13 Uhr. Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107. Leiter: Oberbibliothekar Dr. Hans Untersweg. 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

- b) Naturhistorisches Museum.
- c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.
- d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.
- e) Landes-Bildergalerie.
- f) Kupferstich-Kabinett.
- g) Landes-Zeughaus, Herrngasse 16.
- h) Volkskundliches Museum, Paulustorggasse 11—13, geöffnet Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 und von 15—17 Uhr.

Zu der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raubergasse 10.

### E. Studentische Lesehallen.

- a) Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz (mit Leihbücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock. Geöffnet von 8 bis 19 Uhr.
- b) Studentische Lesehalle der Vereinigung auslandsdeutscher Studierender, Graz, Mozartgasse (Hochschulmesse), Meerseinschloß. Geöffnet von 9—20 Uhr.



# Überficht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1930/31.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch-österreich	Sonstige	Zusammen	
Theologische	ordentliche Hörer . . . . .	68	3	71	
	außerordtl. Hörer	Frequentanten . . . . .	4	—	4
		Sonstige . . . . .	2	5	7
	Hospitanten . . . . .	—	—	—	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer . . . . .	465	75	540	
	" Hörerinnen . . . . .	25	4	29	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten . . . . .	2	1	3
		der Staatsrechnungs- Wissenschaft . . . . .	34	1	35
	Sonstige Hörer	. . . . .	8	1	9
		" Hörerinnen . . . . .	—	1	1
Medizinische	ordentliche Hörer . . . . .	243	374	617	
	" Hörerinnen . . . . .	27	39	66	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten . . . . .	13	6	19
		Sonstige Hörer . . . . .	6	9	15
	" Hörerinnen . . . . .	. . . . .	4	1	5
		Hospitanten . . . . .	—	—	—
	Hospitantinnen . . . . .	—	—	—	
Philosophische	ordentliche Hörer . . . . .	353	143	496	
	" Hörerinnen . . . . .	118	50	168	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten . . . . .	27	3	30
		Frequentantinnen . . . . .	9	1	10
	Pharmazeuten . . . . .	. . . . .	—	29	29
		Pharmazeutinnen . . . . .	2	23	25
	Sonstige Hörer	. . . . .	47	7	54
		" Hörerinnen . . . . .	21	3	24
	Hospitanten . . . . .	2	1	3	
	Hospitantinnen . . . . .	17	1	18	
Insgesamt . . . . .		1499	785	2284	



Kultur- und literarhistorische  
Neuerscheinungen



Eugen Lennhoff

## Politische Geheimbünde

560 Seiten, 156 Bilder. Geh. RM. 17.—, Leinen RM. 22.—

Zum erstenmal eine umfassende Schilderung von Entstehung, Geschichte und Wirken zahlreicher Geheimbünde der ganzen Welt, die auf das geschichtliche Geschehen von ausschlaggebendem Einfluß waren.

Constantin Dumba

## Dreibund- und Entente-Politik in der Alten und Neuen Welt

484 Seiten. Geh. RM. 10.—, Leinen RM. 14.—

Ein glänzend geschriebenes, politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich aufschließendes Werk von bleibendem Wert. Botschafter Dumba charakterisiert Politik und Hofleben in Bukarest, Belgrad, Wien, Petersburg, Stockholm, London usw.

## Die Memoiren des Grafen Tamás von Erdödy Habsburgs Weg von Wilhelm zu Briand

(Vom Kurier der Sixtusbriefe zum Königsputschisten)

Von Paul Szemere und Erich Czech

320 Seiten, 40 Illustrationen und 5 Faksimiles  
Geh. RM. 7.—, Leinen RM. 10.—

Ein Buch voll aufwühlenden Erlebens und zweifellos ein glänzend geschriebenes Werk über die politischen Vorgänge und die deutsch-österreichischen Verhältnisse während und nach dem Weltkriege.

Korv.-Kapt. Max Valentiner

## Der Schrecken der Meere

(Meine U-Boots-Abenteuer als „kaiserlich deutscher Pirat“)

350 Seiten und 16 Bilder. Geh. RM. 6.—, Leinen RM. 8.50

Kapitain Valentiner, einer der berühmtesten noch heute lebenden U-Boots-Kommandanten, schildert die phantastischen Abenteuer seiner Kaperfahrten als „kaiserlich deutscher Pirat“ um die halbe Welt.

Desiderius Papp

## Was lebt auf den Sternen?

350 Seiten, 118 Illustrationen. Geh. RM. 11.—, geb. RM. 15.—

Frankfurter Nachrichten: „... Erst dort angekommen, staunen wir auch nicht mehr über denkende, staatenbildende Pflanzen, über lebende Kristalle, und mit Raketen fliegen wir ins All, um zu schauen, ob das alles nun auch ganz gewißlich wahr ist und ob Herr Papp uns nicht etwa doch noch das Allerwichtigste verschwiegen hat, um es für sich zu behalten.“

Amalthea-Verlag • Zürich / Leipzig / Wien



# Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien.

## Empfehlenswerte Werke für das rechtswissenschaftliche Studium:

- Internationales Privatrecht.** Von Dr. Gustav Walker. 4. Aufl. 1926. XXXVI und 938 Seiten. Brosch. S 32,—, in Ganzleinen S 35,—
- Grundriß des österreichischen Staatsrechtes.** Von Dr. L. Adamovich. Neuaufgabe erscheint im Laufe des Jahres 1931.
- Grundriß des tschechoslowakischen Staatsrechtes.** Von Dr. L. Adamovich. XVI und 520 Seiten. In Ganzleinen S 24,—
- Grundriß des österreichischen Strafrechtes.** Von Heinrich Lammasch, neu bearbeitet von Dr. Theodor Rittler. 6. Auflage befindet sich in Vorbereitung.
- Grundriß des österreichischen Sozialrechtes.** Von Dr. Max Lederer. XXVI und 733 Seiten. Brosch. S 26,—, in Ganzleinen S 28,—
- Handbuch des internationalen Finanzrechtes.** Von Dr. Gustav Libbert. 2. neu bearbeitete Auflage. 1928. LIV und 1276 Seiten. Brosch. S 82,—, in Ganzleinen S 86,—
- Das österreichische Exekutionsrecht.** Von Dr. Gustav Walker. 3. Auflage. 1925. XII und 374 Seiten. Brosch. S 12,—, in Ganzleinen S 15,—
- Wirtschaftsrechtsschre.** Systematische Darstellung und Begründung aller Arbeiten der Nationalisierung. Von Dr. Rudolf Kobatsch. IV und 200 Seiten. Brosch. S 8,—, in Ganzleinen S 10,—
- Die österreichische Strafgesetzgebung samt den obergerichtlichen Entscheidungen.** 7. Auflage. Erscheint im Frühjahr 1931.
- Handels-, Wechsel-, Schied-, Post- und Eisenbahnrecht** samt den einschlägigen Nebengesetzen und Verordnungen. 2. Auflage. Nach dem Stande der österreichischen Gesetzgebung vom 31. Juli 1926. Von Dr. L. Ullmann, Dr. E. Jacob und Dr. M. Weisner. Mit einer systematischen Darstellung der Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes. Bearbeitet von Dr. E. Bettelheim, Dr. E. Kretsch, Dr. R. Pollak. XXII und 1860 Seiten. In Ganzleinen S 40,—
- Das österreichische allgemeine bürgerliche Recht.** 4. Auflage. Nach dem Stande der Gesetzgebung vom 15. Dezember 1930. Von Dr. L. Ullmann, Dr. E. Jacob, Dr. M. Weisner. XXIV und 1518 Seiten. In Ganzleinen S 24,—
- Systematische Darstellung der obergerichtlichen Entscheidungen zum österreichischen allgemeinen bürgerlichen Recht.** Nach dem Stande vom 31. Dezember 1926. Von Dr. A. Bloch, Dr. R. Coulon, Dr. M. Heller, Dr. L. Heller. XVI und 1468 Seiten. In Ganzleinen S 48,—
- Ergänzungsband,** enthaltend die Entscheidungen vom 1. Jänner 1927 bis 31. Dezember 1930. Erscheint in Kürze.
- Das österreichische Grundbuchrecht.** 2. Auflage. Nach dem Stande vom 1. März 1930. Von Dr. Karl Warhanek, Dr. E. Krautmann und Dr. R. Sattler. XVIII und 470 Seiten. Preis in Ganzleinen S 24,—
- Die österreichischen Strafprozessgesetze.** Mit den einschlägigen Vorschriften und einer systematischen Übersicht über die Spruchpraxis des Obersten Gerichtshofes. 4. Auflage. Nach dem Stande vom 1. September 1928. Von Dr. R. Lischauer und Dr. S. Suchomei. XXX und 1162 Seiten. In Ganzleinen S 30,—
- Die österreichischen Verfassungsgesetze des Bundes** samt Ausführungs- und Nebengesetzen. Von Dr. L. Adamovich und Dr. G. Froehlich. 2. Auflage. 1930. XII und 358 Seiten. In Ganzleinen S 18,—
- Zivilprozessordnung und Jurisdiktionsnorm.** 2., nach dem Stande vom 1. März 1928 berichtigte und ergänzte Auflage. Von Dr. E. Dubowy und J. Seffer. Mit einer Übersicht über die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes von Dr. R. Pollak. XVI und 1564 Seiten. In Ganzleinen S 50,—
- Die neueste Gerichtsstatistiksnovelle.** Mit Deckblättern zur Jurisdiktionsnorm, Einführungsgezet zur Zivilprozessordnung und Zivilprozessordnung. Von Dr. M. Weisner. VIII und 66 Seiten und 5 Seiten Deckblätter. Nur Broschiert S 3,40
- Kommentar zum Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch.** Herausgegeben von Dr. Heinrich Lang. Der Kommentar wird in 6 Bände gegliedert, welche auf circa 180 Bogen veranschlagt und in Lieferungen zu circa 4 Bogen ausgegeben werden. Die ersten 40 Lieferungen sind bereits erschienen. Preis einer Lieferung S 3,20 Zu den einzelnen Bänden gelangen geschmackvolle Einbanddecken in Halbleber zum Preise von S 5,50, in Ganzleinen zum Preise von S 1,20 zur Ausgabe.
- Lehrbuch der Volkswirtschaftspolitik.** Redigiert von Minister a. D. Dr. Viktor Matzka. Unter Mitarbeit namhafter Fachlehrer. Dieses Werk ist als ein Universal-Lehrbuch für das In- und Ausland gedacht. In Halbleber S 45,—; in Ganzleinen S 38,—; Broschiert S 36,—

Zur Beachtung: Die angegebenen Preise verstehen sich inklusive Warenumschlagsteuer.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, I., Gellertstraße 24.

# Hahnsche Buchhandlung/Hannover

Gegründet 1792

- Berliner, M., Schwierige Fälle und allgem. Lehrsätze der Buchhaltung: Schwierige Fälle.** 9. 10. Auflage. (Einzig in seiner Art.) Geb. M. 8.—
- Buchhaltungs- und Bilanzenlehre.** 7. Auflage. Geb. M. 12.—
- Bocké G., Dr., Vom Niederrhein ins Baltendland — nach 40 Jahren Kriegsheimkehr ins Vaterland.** (Ein köstliches, humorvolles Werk.) Geb. M. 8.—
- Briefe von Theodor Billroth.** Herausgeg. von Dr. G. Fischer, 9. Auflage. (Eine der schönsten Briefsammlungen für Gebildete.) Geb. M. 7,50
- Budde, Prof. Gerh., Philos. Lesebuch für den deutschen Unterricht.** Mit Begleitwort von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Eucken. Geb. M. 4.—, **Englisch.** Geb. M. 2,25 **Französisch.** Geb. M. 2,25
- Daniloff, I. N.,** ehemaliger Generalquartiermeister der kaiserlich russischen Feldarmee, **Dem Zusammenbruch entgegen.** Ein Abschnitt aus der letzten Epoche der russischen Monarchie. Geb. M. 11.—
- Dircks, Dr. H., Die induktive Behandlung der philosophischen Propädeutik.** M. 3.—
- Ebeling, Dr. Heinr., Griech.-deutsch. Wörterbuch zum Neuen Testament.** 3. Auflage. Geb. M. 7,20
- Georges, Dr. K. E., Ausführlich. deutsch-latein. Handwörterbuch.** 7. Auflage. Geb. M. 27.— **Latein.-deutsch.** 8. Auflage. Geb. M. 60.—
- Grotefend, D. H., Geh. Archivrat, Taschenbuch der Zeitrechnung** des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 6. Auflage. Geb. M. 8,60
- do. Zeitrechnung des deutschen Mittelalters.** M. 35.—
- Henle, Rud., Prof. Dr., Die Aufgaben deutscher Zukunft.** M. 0,60
- Herhold, Ludwig, Latein. Wort- und Gedankenschatz.** Sprichwörter, Zitate, Devisen usw. mit deutscher Übersetzung. Geb. M. 5.—
- Heyse, Dr. Joh. Chr. Aug., Allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch,** Nachtrag von Dr. W. Scheel. 21. Orig.-Ausgabe. Geb. M. 10.—, in Halbb. M. 12.—
- Kleines Fremdwörterbuch.** Auszug aus der großen Ausgabe. 9. Auflage. Geb. M. 2,50
- Deutsche Grammatik.** 29. Auflage. Geb. M. 6.—
- Kühner, Dr. R., Ausführlich. Grammatik der griech. Sprache.** Bearbeitet von Dr. Bläß und Dr. Gerth. 3. Auflage. Geb. M. 62.—
- Ausführlich. Grammatik der lateinischen Sprache.** Bearbeitet von Dr. Holzweißig und von Prof. Dr. Stegmann. 2. Auflage. Geb. M. 67,50
- Meinardus, Prof. Dr., Allgem. Länderkunde** in sieben Teilen. 4. Teil: Prof. Dr. Machatschek, Nordamerika. M. 6.—
- Monumenta Germaniae Historica.** Begründet vom Reichsfreiherrn vom und zum Stein. (Ausführl. Verzeichnis auf Verlangen.)
- Opus Palatinum.** Sinus- und Cosinusafeln von 10 zu 10. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Jordan. 5. Auflage. Geb. M. 9,50
- Puritz, L., Merkbüchlein für Vorturner.** Mit 276 Abbildungen. 15. Auflage. Geb. M. 1.—
- Scriptorum rerum Germanicarum und Fontes iurus Germanici antiqui in usum scholarum ex Monumentis Germaniae Historicae separatim editi.** Circa 60 Bände erschienen im Preise von 45 Pf. bis M. 11.—. (Ausführl. Verzeichnis auf Verlangen.)
- Ullmann-Erény, Dr. Jos., Kämpfen — nicht leiden.** Geb. M. 2,60
- derselbe. Am Altar der Natur.** M. 2.—
- (Berater und Begleiter für das Leben, seine Fragen und Kämpfe.)**
- Wagner Hermann, Lehrbuch der Geographie.** Allgemeine Erdkunde.
1. Teil: Einleitung. Mathematische Geographie. Geb. M. 6.—
2. Teil: Physikal. Geographie. Geb. M. 7.—
3. Teil (Schluß): Biolog. Geographie, Anthropogeographie. Geb. M. 8.—
- Fortsetzung s. Meinardus.
- Waldvogel, Rich., Prof. Dr., Auf der Fährte des Genius** (Biologie Beethovens, Goethes, Rembrandts). Geb. M. 6.—
- Zimmermann, Dr. A., Etymol. Wörterbuch der lateinischen Sprache.** Geb. M. 9.—



# Hölder-Bichler-Tempisky A. G.

Wien.

Leipzig.

- Bartsch**, Grundriß des Ausgleichs- und Konkursrechtes. Samt Nachtrag.  
Geh. S 5.—, geb. S 6.—
- Bartsch-Pollat**, Konkurs-, Ausgleichs-, Anfechtungsordnung und deren  
Einführungsverordnung. Geh. S 77 —, geb. S 84.—
- Czyhlarz**, Lehrbuch der Institutionen des Römischen Rechtes. Bearbeitet  
von Prof. Dr. Marian San Nicolo. Geh. S 23.05, geb. S 25.60
- Gleispach**, Das österr. Strafverfahren. Geh. S 18.40, geb. S 20.80
- Sperl**, Lehrbuch der bürgerlichen Rechtspflege, I. Band, Das Zivilprozeß-  
recht. Ganzl. S 59.—  
Ausgabe in drei Teilen: 1. Teil S 9.20  
2. Teil S 22.40  
3. Teil S 20.—
- Einbanddecke zu den drei Teilen allein, nebst gemeinsamem Titelblatt,  
Gesamtinhaltsverzeichnis usw. S 5.—
- Wolff**, Grundriß des österreichischen bürgerlichen Rechtes. Geh. S 16.—  
geb. S 18.40
- Verbotenes Verhalten. Ein Beitrag zu den allgemeinen Lehren des  
Privat- und Strafrechtes wie auch zur Rechtslogik. Geh. S 14.40  
geb. S 16.80
- 
- Böhm-Bawerk**, I. Gesammelte Schriften. Herausgegeben von Dr. F. X.  
Weiß. Geh. S 19.20, geb. S 22.40. — II. Kleine Abhandlungen über  
Kapital und Zins. Herausgegeben von Dr. F. X. Weiß. Geh. S 25.60  
geb. S 28.80
- Grunzel**, Grundriß der Wirtschaftspolitik. In fünf Bänden. Allgemeine  
Volkswirtschaftslehre S 6.80. — Agrarpolitik S 5.80. — Industriepolitik  
S 3.85. Handelspolitik S 3.85. Verkehrspolitik S 3.85.
- Grundriß der Finanzwissenschaft. Geh. S 2.55  
— Geldwert und Wechselkurs. Geh. S 2.25, geb. S 2.55  
— Theorie der Volkswirtschaft. Geh. S 8.—, geb. S 9.90  
— Theorie des zwischenstaatlichen Wirtschaftsverkehrs (Freihandel oder  
Schutzzoll). Geh. S 4.80, geb. S 5.75  
— Die Lehre vom Volksreichtum. Geh. S 4.80, geb. S 6.40
- Hugel**, Geldtheorie und Konjunkturtheorie. Kart. S 10.—
- Kerschagl**, Einführung in die Methodenlehre der Nationalökonomie.  
Geh. S 6.80, geb. S 7.85
- Menger**, Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. Geh. S 13.35, geb. S 15.50
- 
- Rober**, Lehrbuch der Geologie für Studierende der Naturwissenschaften,  
Geologen, Montanisten und Techniker. Geh. S 14.40, geb. S 16.—
- Sjhermal-Bede**, Lehrbuch der Mineralogie. Neubearbeitet von Prof  
Dr. F. Bede. Geh. S 20.—, geb. S 24.—
- 
- Höfler**, Psychologie, 1. Teil. Bearbeitet von Dr. A. Wenzl. Geh. S 57.50  
— Logik. Mit vier Beiträgen als Überleitungen von der Logik zur Logistik  
von Univ.-Prof. Dr. E. Mally. Geh. S 38.40, geb. S 41.60

— Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen. —



# Zum Sprachenlernen alles von Langenscheidt!

## Der Kleine Toussaint-Langenscheidt

zur Erlernung fremder Sprachen durch Selbstunterricht.

**Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch,  
Spanisch und Tschechisch in je 20 Lektionen.**

Jeder Lehrgang in Karton und Decke M. 12.—, mit  
4 Sprechplatten in Kassette M. 30.—

Lehrt in sechs Monaten die fremden Sprachen sprechen, schreiben  
und lesen, wie es für die tägliche Praxis im Beruf, auf Reisen oder  
für die Lektüre erforderlich ist. Vorkenntnisse sind für das Studium  
dieser leicht verständlichen Lehrgänge nicht erforderlich.

## Langenscheidts Wörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen  
System der Methode Toussaint-Langenscheidt. Unüber-  
troffen in Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit. In jeder  
Preislage und für jeden Zweck.

## Langenscheidts fremdsprachl. Lektüre

zur Erweiterung und Auffrischung von Sprach-  
kenntnissen.

Leicht zu lesen und zu verstehen, denn neben dem Text  
ist alles Unbekannte und Schwierige übersetzt und erklärt.

**Englisch.** Bd. 1: Something to read / Bd. 2: England of to-day / Bd. 3: America of  
today / Bd. 4: Nine short stories of daring and adventure / Bd. 11: The Germans in:  
America / Bd. 13: Business Life in America / Bd. 15: Laugh and be merry / Bd. 18:  
Business Life in England / Bd. 19: England Overseas / Bd. 20: Modern India / Bd. 23:  
The Great War 1914/18 / Bd. 25: The Star Spangled Manner / **Französisch.** Bd. 5:  
Quelle chose à lire / Bd. 6: La France d'aujourd'hui / Bd. 12: Voulez-vous rire? /  
Bd. 14: La Française d'aujourd'hui / Bd. 22: Dialogues Français / Bd. 24: La Vie  
Commerciale en France / **Italienisch.** Bd. 7: Un po' di tutto / Bd. 8: L'Italia d'oggi /  
Bd. 21: Novelle Italiane / **Spanisch.** Bd. 9: Un poco de todo / Bd. 10: La América  
española de hoy / Bd. 17: La España de hoy / Bd. 26: Actividades Comerciales e  
Industriales Ibero-Americanas / **Tschechisch.** Bd. 16: Něco ke čtení.

Weitere Bände in Vorbereitung.

Jedes Bändchen, kartoniert, nur M. 1.50

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G.  
Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg, Bahn-  
straße 28-30. (Gegründet 1856)**